

TISCHTENNIS

Bezirkspokal in Zahlen

2. Verbandsliga Herren, Viertelfinale: TTC Großaltenstädten – TTC Ginseldorf 4:5; VfL Marburg – TV Wallau 5:2; TSG Wieseck II – TTC Marburg 5:0; Cebulla (2), Lammers (2), Seibert für Wieseck; TTC Herbornseelbach II – TSF Heuchelheim 5:1; Kämpf für Heuchelheim. – Halbfinale: TSG Wieseck II – TTC Herbornseelbach II 2:5; Cebulla, Lammers für Wieseck; VfL Marburg – TTC Ginseldorf 5:3. – Endspiel: VfL Marburg – TTC Herbornseelbach II 5:1.

Bezirksliga Herren, Viertelfinale: SG Vetzberg – VfL Fellerdilln 5:1; Volkmann (2), Berg (2), Bartkowski für Vetzberg; TTC Mandeln – TTV Richtsberg 2:5; TV Großen-Linden III – Gießener SV 0:5 kpfl.; TSV Langgöns – TV Sinn 4:5; Mohr (2), Buchner, Schmidt für Langgöns. – Halbfinale: TTV Richtsberg – SG Vetzberg 2:5; Volkmann (2), Berg (2), Bartkowski für Vetzberg; Gießener SV – TV Sinn 4:5; Teigler (3), Weeg für Gießen. – Endspiel: SG Vetzberg – TV Sinn 5:0; Volkmann (2), Bartkowski (2), Berg für Vetzberg.

Bezirksklasse Herren, Viertelfinale: TSF Heuchelheim II – TSV Niederweimar 5:1; Schmalz (2), Hajdu (2), Thomas für Heuchelheim; TSV Klein-Linden II – SSV Haigerseelbach 5:0; Scheld (2), Stephan (2), Zitzer für Kleinlinden; TuS Weinbach – TuS Naunheim 3:5; TSV Frankenu – TV Gönern 5:3. – Halbfinale: TSF Heuchelheim II – TuS Naunheim 5:4; Schmalz (3), Hajdu, Thomas für Heuchelheim; TSV Klein-Linden II – TSV Frankenu 5:3; Scheld (3), Stephan (2) für Kleinlinden. – Endspiel: TSV Klein-Linden II – TSF Heuchelheim II 5:2; Stephan (3), Scheld (2) für Kleinlinden; Schmalz, Thomas für Heuchelheim.

Kreisliga Herren, Viertelfinale: TTC Wißmar – TTC Ehringshausen 5:3; Mattern (3), Köhler (2) für Wißmar; TTC Selters – SSV Lixfeld 5:4; TTC Ginseldorf – SV Reddighausen 2:5; TTC Merkenbach spielfrei. – Halbfinale: SV Reddighausen – TTC Merkenbach 4:5; TTC Selters – TTC Wißmar 5:3; Mattern (2), Kraft für Wißmar. – Endspiel: TTC Merkenbach – TTC Selters 5:3.

1. Kreisklasse Herren, Viertelfinale: SG Vetzberg II – RSV Büblingshausen 5:0; Schmidt (2), Wolf (2), Heine für Vetzberg; KSG Aulenhäuser – SV Allendorf/Eder 0:5 kpfl.; TV Weifenbach – Spvgg. Rauschholzhausen 1:5; ESV Dillenburg spielfrei. – Halbfinale: Spvgg. Rauschholzhausen – SV Allendorf/Eder 5:0; ESV Dillenburg – SG Vetzberg II 5:3; Wolf (3) für Vetzberg. – Endspiel: ESV Dillenburg – Spvgg. Rauschholzhausen 5:1.

2. Kreisklasse Herren, Viertelfinale: SSV Lixfeld – TTC Kellerwald 5:3; TV Dornholzhausen – SG Vetzberg III 5:3; Schmidt (2), Heine für Vetzberg; TV Sinn – TSV Cappel 5:3; TV Kubach spielfrei. – Halbfinale: TV Kubach – SSV Lixfeld 1:5; TV Sinn – TV Dornholzhausen 3:5. – Endspiel: TV Dornholzhausen – SSV Lixfeld 5:0.

3. Kreisklasse Herren, Viertelfinale: TTC Cleeburg – TSV Bromskirchen 5:3; TV Lich II – Spfr. Reichenborn 5:3; Kurz (2), Kihn (2), Scharrer für Lich; TTV Richtsberg – TV Dillenburg 5:0 kpfl.; TTC Weidenhausen spielfrei. – Halbfinale: TTC Cleeburg – TV Lich II 5:4; Scharrer (2), Kurz, Kihn für Lich; TTV Richtsberg – TTC Weidenhausen 5:0. – Endspiel: TTC Cleeburg – TTV Richtsberg 5:3.

2. Verbandsliga Damen, Viertelfinale: TTC Rödgen – FV Breidenbach 3:5; Grothe (3) für Rödgen; TTF Frohnhausen – TV Großen-Linden II 5:4; Wedemann (2), Schmidt, Hofmann für Großen-Linden; TTV Stadtallendorf – SG Niederbiehl 5:1; TV Dillenburg – SC Waldgirmes 5:0 kpfl. – Halbfinale: FV Breidenbach – TTV Stadtallendorf 2:5; TV Dillenburg – TTF Frohnhausen 3:5. – Endspiel: TTV Stadtallendorf – TTF Frohnhausen 5:0.

Bezirksliga Damen, Viertelfinale: TTC Schönstadt – TV Großen-Linden III 5:1; Donges für Großen-Linden; TSF Heuchelheim – TTC Anzefahr 5:0 kpfl.; SV Reddighausen – TTV Schrock 5:0 kpfl.; SG Climbach – TuS Weinbach 1:5; Engelhardt für Climbach. – Halbfinale: TTC Schönstadt – TSF Heuchelheim 3:5; Zehe (3), Bernhardt, Sack für Heuchelheim; TuS Weinbach – SV Reddighausen 5:1. – Endspiel: TSF Heuchelheim – TuS Weinbach 5:2; Bernhardt (3), Zehe (2) für Heuchelheim.

Bezirksklasse Damen, Viertelfinale: SG Oberbiehl – FV Breidenbach III 5:1; TTC Kellerwald – FV Breidenbach IV 5:0; SG Niederbiehl – TSG Altenbuseck 0:5; Grau (2), Baier (2), Ruth für Altenbuseck; TSV Geismar – TSG Wieseck II 5:2; Cebulla, Scholz für Wieseck. – Halbfinale: TSV Geismar – TTC Kellerwald 5:2; SG Oberbiehl – TSG Altenbuseck 5:2; Grau, Baier für Altenbuseck. – Endspiel: TSV Geismar – SG Oberbiehl 5:3.

Kreisliga Damen, Viertelfinale: TTV Stadtallendorf – TuS Waldhausen 5:0; TSV Beuern – SG Hohenroth 5:0 kpfl.; FSV Berghausen, SV Rennerthausen spielfrei. – Halbfinale: FSV Berghausen – TTV Stadtallendorf 0:5 kpfl.; SV Rennerthausen – TSV Beuern 2:5; Münster (3), Dörr, Schmidt für Beuern. – Endspiel: TSV Beuern – TTV Stadtallendorf 5:2; Münster (3), Dörr, Schmidt für Beuern.

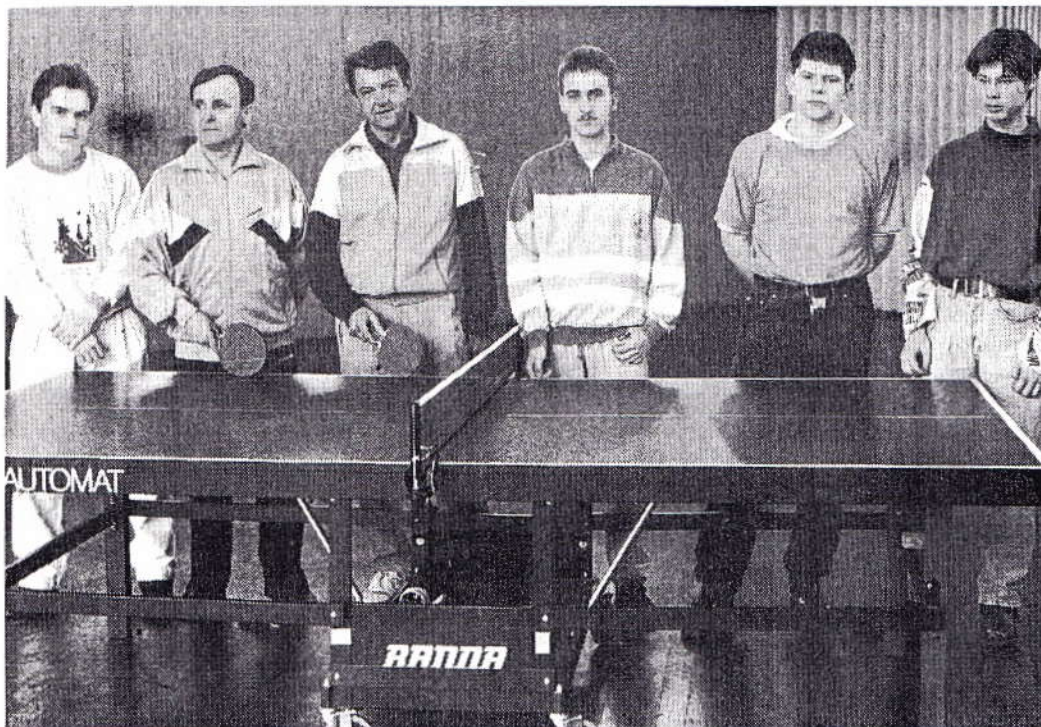
1. Kreisklasse Damen, Endspiel: TTC Mardorf – TSF Heuchelheim III 5:2; Kreiling, Bepler für Heuchelheim. (sv)



TSV KROFDORF-GLEIBERG, Tischtennis-Meister der 1. Kreisklasse (v. l.): Gunter Penzel, Dieter Herteux, Rolf Gau, Udo Weller, Günter Mandler, Klaus Dember (Foto: Weis)



DIE TISCHTENNIS-DAMEN der TSF Heuchelheim III gewannen den Titel in der 1. Kreisklasse (v. l.): Heike Steinbach, Daniela Brückner, Michaela Beppler, Monika Kreiling, Birgit Wiese (Foto: Borst)



TTC WISSMAR IV, Meister der 3. Tischtennis-Kreisklasse, Gruppe 1 (v. l.): Steffen Herzberger, Ernst Loh, Heinz Fischer, Steffen Kreiling, Andre Loh, Carsten Schön (Foto: Bender)

10.04.91



NSC WATZENBORN-STEINBERG, Tischtennis-Meister der 1. Verbandsliga Nord Damen und Hessenliga-Aufsteiger (v. l.): Petra Moos, Christine Peschke, Anette Scheffler, Silke Hirz, Denise Rehberg, Iris Jacob, Ilse Sattler (Foto: Weis)

Ziel Hessenliga ist erreicht

NSC W.-STEINBERG: Verbandsliga-»Sieben« steigt auf – Ausgeglichenheit Trumpf

(ra) Zu Saisonbeginn allseits als turmhoher Favorit gehandelt, mochten sich die Tischtennis-Damen des NSC Watzemborn-Steinberg in der 1. Verbandsliga Nord zunächst nicht so ganz mit ihrer Rolle als Titelanwärter Nummer eins anfreunden. Als die Vorrunde dann aber ohne einen einzigen Minuspunkt abgeschlossen wurde, setzte sich die NSC-Sieben Meisterschaft und Hessenliga-Aufstieg endgültig aber auch selbst zum Ziel. Nach dem 7:7 im Februar bei der Homberger TS und der 6:8-Niederlage im März beim ärgsten Konkurrenten TTV Eschwege kamen am Titelgewinn zwar noch einmal Zweifel auf, aufgrund der enormen Ausgeglichenheit innerhalb der eigenen Mannschaft («immer wenn einmal jemand einen schlechten Tag erwischt, springt eine andere in die Bresche», Iris Jacob) war der Saison-Rest dann aber kein Problem mehr für den heimischen Erstverbandsligisten, der am Samstag dann letztendlich mit dem Heim-8:2 gegen den TSV Arzell II sein Meisterstück machte und mit 41:3 Punkten durchs Ziel ging.

Die neue Aufgabe in der Saison 1991/92 in der Hessenliga sehen die NSC-Spielerinnen, die in ihrer bisherigen Besetzung zusammenbleiben, als echte Herausforderung an.

Bis auf Christine Peschke (einst beim TV Großen-Linden) und Iris Jacob (früher beim Gießener SV) verfügt noch keine NSC-Akteurin über Hessenliga-Erfahrung. «Unser Ziel ist der Klassenerhalt», steckt Iris Jacob schon heute ab, «ich glaube die Mannschaft bringt das Zeug mit, dies auch zu schaffen.»

Das NSC-Team besteht aus sieben statt – wie üblich – vier Spielerinnen. Die Nummer eins ist Christine Peschke (27 Jahre), die über eine große Erfahrung verfügt, stets auf die Fehler der Kontrahentinnen lauert und dann im entscheidenden Moment selbst die Initiative ergreift. An zwei folgt Denise Rehberg, die jüngste im Team, die als Südwestranglistenspielerin eine gute Saison gespielt hat und als Hoffnungsträgerin für die nächsten

Jahre gilt. Die 15jährige ist eine reine Angriffsspielerin mit Stärken beim Topspin. An Brett drei aufgestellt ist Petra Moos (27), die sich als Allroundspielerin auf nahezu jede Kontrahentin – ob Material- oder Angriffsspielerin – einstellen kann und über einen guten Block verfügt.

Anette Scheffler (26) kam aus Studiengründen nur wenig zum Einsatz, und wenn, dann zumeist im Doppel, wo sie zu den Besten der Klasse gehört. Silke Hirz (28) versucht mit einem stark variierenden Angriffsspiel ihre Gegenüber stets unter Druck zu setzen, verfügt über einen guten Topspin und einen harten Schuß.

Iris Jacob (24) zählt zur Kategorie «Allround», spielt am liebsten Angriff, kann aber auch – «wenn es sein muß» – den Ball halten. Ilse Sattler (28) gilt als die Seele der Mannschaft, wurde zwar nur selten eingesetzt, war aber bei jeder Partie dabei und half ihren Teamkameradinnen aus so manch «verwickelter» Situation.

1. TT-Verbandsliga Ost, Herren

SG Freiensteinau - TSG Merlau	9:6
NSC W.-Steinb. - TuS Naunheim	9:5
BC Nauborn - TV Schlüchtern	9:1
VfL Lauterbach - SG Quembach	9:6
TV Gr.-Linden II - FT Fulda 48	7:9
FV Horas - RSV Margrethen.	9:6
1. (1.) FV Horas	22 17 2 3 187:109 36:8
2. (3.) NSC W.-Steinb.	22 17 1 4 179:116 35:9
3. (2.) RSV Margrethen.	22 15 3 4 181:111 33:11
4. (4.) SG Quembach	22 14 2 6 169:135 30:14
5. (5.) BC Nauborn	22 13 2 7 171:138 28:16
6. (6.) FT Fulda 48	22 10 2 10 157:145 22:22
7. (7.) VfL Lauterbach	22 8 3 11 145:159 19:25
8. (9.) TuS Naunheim	22 7 1 14 144:170 15:29
9. (8.) TV Schlüchtern	22 7 1 14 136:163 15:29
10. (10.) TV Gr.-Linden II	22 7 1 14 123:164 15:29
11. (11.) SG Freiensteinau	22 7 1 14 128:173 15:29
12. (12.) TSG Merlau	22 0 1 21 60:197 1:43

1. TT-Verbandsliga Nord, Damen

TSG Wieseck - TSV Arzell II	8:4
KSV Niesig I - Homberger TS	6:8
SG Rückers - TTV 79 Eschwege	8:3
Eintr. Naumburg - TTC Bottenhorn	8:3
NSC W.-Steinberg - TSV Arzell II	8:2
1. (1.) NSC W.-Steinberg	22 20 1 1 173:79 41:3
2. (2.) TTV 79 Eschwege	22 18 1 3 155:92 37:7
3. (3.) Homberger TS	22 14 4 4 156:106 32:12
4. (4.) TTV Richtsberg	22 13 2 7 149:113 28:16
5. (5.) SG Rückers	22 12 3 7 145:110 27:17
6. (6.) KSV Niesig I	22 10 2 10 134:132 22:22
7. (7.) TTC Sand	22 8 5 9 133:143 21:23
8. (8.) TSG Wieseck	22 9 1 12 123:133 19:25
9. (9.) TSV Arzell II	22 6 3 13 112:155 15:29
10. (10.) TSG 87 Kassel	22 4 3 15 105:162 11:33
11. (11.) TTC Bottenhorn	22 2 3 17 76:165 7:37
12. (12.) Eintr. Naumburg	22 2 2 18 102:163 6:38

2. TT-Verbandsliga Lahn, Herren

TTC Mardorf - SG Niederbiehl	9:4
TTC Anzefahr II - TSF Heuchelheim	7:9
TV 04 Wallau - TSG Wieseck II	9:6
Herbornseelb. II - TSV Allendorf/Lda.	9:2
TV Oberndorf - VfL Marburg	8:8
TTC Großaltenst. - TTC Ginseldorf	9:5
1. (1.) TTC Mardorf	22 17 2 3 184:115 36:8
2. (2.) VfL Marburg	22 14 3 5 178:133 31:13
3. (4.) Herbornseelb. II	22 13 4 5 166:129 30:14
4. (5.) TTC Großaltenst.	22 13 4 5 167:134 30:14
5. (3.) TSG Wieseck II	22 11 6 5 169:141 28:16
6. (6.) TSF Heuchelheim	22 13 0 9 167:135 26:18
7. (7.) TTC Ginseldorf	22 11 1 10 159:148 23:21
8. (8.) TV Oberndorf	22 8 6 8 160:151 22:22
9. (10.) TV 04 Wallau	22 7 2 13 140:163 16:28
10. (9.) SG Niederbiehl	22 7 0 15 140:168 14:30
11. (11.) TTC Anzefahr II	22 4 0 18 117:175 8:36
12. (12.) TSV Allendorf/Lda.	22 0 0 22 43:198 0:44

TT-Oberliga SW, Herren, Gruppe 1

ITC Lampertheim - TV Gönnern	8:8
1. (1.) Jahn Kassel II	22 20 0 2 193:98 40:4
2. (2.) TV Gönnern	22 14 5 3 184:129 33:11
3. (4.) TTC Lampertheim	22 14 4 4 175:113 32:12
4. (3.) TV Bieber	22 13 1 8 167:125 27:17
5. (5.) TSG Sandersh.	22 12 2 8 167:146 26:18
6. (6.) TG Frankfurt II	22 10 3 9 147:150 23:21
7. (8.) TSV Besse	22 7 4 11 152:168 18:26
8. (7.) TTC Höchst/Nidder	22 6 6 10 149:166 18:26
9. (9.) TFC Steinheim	22 8 2 12 136:161 18:26
10. (10.) TSG Wieseck	22 5 4 13 128:177 14:30
11. (11.) SG Arheilgen	22 5 3 14 119:175 13:31
12. (12.) TV Gr.-Linden	22 1 0 21 80:195 2:42

2. TT-Verbandsliga Lahn, Damen

FC Breidenbach - TTC Rödgen	8:1
SG Quembach - Fort. Stadtallend.	4:8
TSG Alt.-Buseck - SV Hattenrod	7:7
TV Gr.-Linden II - TV Cölbe	8:5
SC Waldgirmes - SG Niederbiehl	8:3
1. (1.) Fort. Stadtallend.	22 19 1 2 171:70 39:5
2. (2.) FC Breidenbach	22 14 3 5 155:106 31:13
3. (3.) TTC Rödgen	22 13 2 7 145:110 28:16
4. (4.) TV Dillenburg II	22 12 4 6 145:121 28:16
5. (5.) TV Gr.-Linden II	22 12 2 8 134:120 26:18
6. (6.) SC Waldgirmes	22 11 1 10 147:123 23:21
7. (7.) SV Hattenrod	22 10 2 10 114:127 22:22
8. (8.) TTF Fronhausen	22 9 1 12 114:132 19:25
9. (9.) SG Quembach	22 7 1 14 109:136 15:29
10. (10.) TSG Alt.-Buseck	22 6 2 14 101:151 14:30
11. (11.) SG Niederbiehl	22 3 5 14 89:161 11:33
12. (12.) TV Cölbe	22 3 2 17 96:163 8:36

TT-Bezirksliga Süd, Herren

NSC W.-Steinberg II - TV Gr.-Linden III	8:8
BC Nauborn II - TSV Albach	3:9
FV Weilburg - TV Gr.-Buseck	4:9
SG Trohe - TV Hermannstein	5:9
SG Vetzberg - Gießener SV	9:2
TV Braunfels - TSV Langgöns	3:9
TSV Albach - FV Weilburg	am 29. 4.
1. (1.) SG Vetzberg	22 20 1 1 197:86 41:3
2. (2.) TV Gr.-Buseck	22 17 1 4 188:89 37:7
3. (3.) TSV Albach	21 16 1 4 172:104 33:9
4. (4.) TSV Langgöns	22 15 1 6 173:122 31:13
5. (5.) SG Trohe	22 10 2 10 140:156 22:22
6. (7.) TV Gr.-Linden III	22 8 2 12 143:158 18:26
7. (6.) TV Braunfels	22 7 4 11 131:172 18:26
8. (9.) NSC W.-Steinberg II	22 6 3 13 142:170 15:29
9. (8.) BC Nauborn II	22 7 1 14 135:170 15:29
10. (10.) TV Hermannstein	22 7 1 14 116:169 15:29
11. (11.) Gießener SV	22 4 1 17 120:183 9:35
12. (12.) FV Weilburg	21 3 2 16 104:176 8:34

TT-Bezirksklasse, Herren

GW Gießen - Allendorf/Lda. II	9:2
KSG Bieber - TSG Wieseck III	3:9
TSV Langgöns II - TSV Kl.-Linden II	1:9
TSF Heuchelheim II - TV Grünigen	9:2
Spfr. Oppenrod - TSG Reiskirchen	9:1
SV Ruppertenrod - TV Gr.-Linden IV	9:0
1. (1.) TSV Kl.-Linden II	22 20 0 2 190:55 40:4
2. (2.) TSF Heuchelheim II	22 20 0 2 189:97 40:4
3. (3.) Spfr. Oppenrod	22 17 0 5 175:110 34:10
4. (4.) GW Gießen	22 15 2 5 171:111 32:12
5. (6.) SV Ruppertenrod	22 10 2 10 148:143 22:22
6. (5.) Allendorf/Lda. II	22 8 4 10 147:153 20:24
7. (7.) TV Grünigen	22 7 4 11 138:156 18:26
8. (9.) TSG Wieseck III	22 8 2 12 127:153 18:26
9. (8.) TSV Langgöns II	22 7 3 12 126:161 17:27
10. (10.) TSG Reiskirchen	22 3 2 17 104:180 8:36
11. (11.) TV Gr.-Linden IV	22 3 2 17 92:184 8:36
12. (12.) KSG Bieber	22 2 3 17 81:185 7:37



An Bezirksklassen-Meisterschaft und Bezirksliga-Aufstieg des TSV Klein-Linden II (Bericht Seite 19) maßgeblich beteiligt in dieser Saison war Jürgen Zitzer (Foto: Weis)

30.04.91

Zahlreiche heimische Erfolge

TISCHTENNIS: 338 Teilnehmer bei den 3. Pohlheimer Stadtmeisterschaften

(ra) In Anbetracht anderweitiger Veranstaltungen waren die Verantwortlichen des NSC W.-Steinberg am Wochenende mit den 338 Teilnehmern bei den 3. Pohlheimer Tischtennis-Stadtmeisterschaften hochzufrieden. Anlässlich des 30. jährigen NSC-Bestehens wurden die Sieger in 42 Wettbewerben ermittelt, wobei Geldpreise in Höhe von 1400 DM sowie wertvolle Sachpreise, Pokale, Plaketten und Urkunden an die Sieger und Placierten bei den Damen und Herren sowie dem Nachwuchs vergeben wurden.

Erfolgreichster Akteur war Dirk Schneider vom TTC Aßlar, weil er in den beiden höchsten Herrenklassen A und B jeweils das Einzel sowie mit seinem Vereinskameraden Detlev Härtel auch beide Doppel-Wettbewerbe gewann und so einiges »Bares« mit nach Hause nehmen konnte.

Mehrere Doppelsiege

Von den heimischen Vereinen freuen konnten sich vor allem die TSF Heuchelheim über den Einzelerfolg von Andreas Schmalz im 35er-Feld der Herrenklasse D, in der er sogar noch zusammen mit seinem Vereinskameraden Martin Hajdu das Doppel zu seinen Gunsten entschied. Ein Doppelsieg gelang den Turn- und Sportfreunden auch in der Damenklasse B, wo man mit Nicole Aeberhardt und Aeberhardt/Zehe sowohl im Einzel als auch im Doppel die Nase vorn hatte.

Überhaupt waren die weiblichen Wettbewerbe fest in heimischer Hand. Die Damenklasse A war ein »gefundenes Fressen« für Christine Peschke, die an der Seite von Teamkameradin Iris Jacob auch im Doppel triumphierte; bei der weiblichen Jugend A setzte sich Sybille Heim vom TSV Grünberg im Jeder-gegen-jeden-Vergleich der fünf Starterinnen souverän durch und behielt zusammen mit Kerstin Hardt (TSG Wieseck) auch im Doppel die Oberhand.

Bei den Juniorinnen hieß die Einzelsiegerin Denise Rehberg (NSC Wattenborn-Steinberg), das Doppel ging an die Kombination Rehberg/Hardt (W.-Steinberg/Wieseck).

Und schließlich feierten am Sonntag mit Hans Schaub vom TSV Langgöns sowie Schaub/Murk im Wettbewerb der Senioren ebenfalls noch Turniersiege.

43 Starter bei Herren E

Das Rekord-Teilnehmerfeld von 43 Startern hatte am Samstag die Herrenklasse E aufgewiesen. Hier verdiente sich der Inheider Bogdan Bylok ein Sonderlob, denn im Einzel blieb er in sechs Partien ungeschlagen und errang damit den hochverdienten Turniersieg.

Gleiches glückte dem Vater-Sohn-Duo Gewiese/Gewiese vom TSV Langgöns im Doppel dieser Klasse. Mit dem Doppelerfolg der Herren F immerhin noch schmücken konnte sich das Garbenteicher Duo Stein/Alexander.

Nachwuchs erfreute

Auf dem Nachwuchssektor gab es sehr viel Erfreuliches. Erste Einzel-Plätze belegten hier nämlich Julia Wolf (TSF Heuchelheim) bei den C-Schülerinnen, Melanie Knechtel (TTC Rödgen) bei den B-Schülerinnen, Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg) bei der weiblichen Jugend B, Tom Baldschus (SG Trohe) bei den A-Schülern und Kerstin Hardt (TSG Wieseck) bei den A-Schülerinnen.

Bei all diesen Erfolgen standen die darüber hinaus ebenfalls sehr guten Placierungen weiterer »Gießener« Spieler/innen etwas zurück, zumal es auch in den Doppeln mehrere erste Plätze zu vermelden gab.

So etwa durch Hardt/Rinne (Wieseck/Grünberg - A-Schülerinnen), Baldschus/Beermann (SG Trohe/A-Schüler), Rehberg/Hardt (NSC/Wieseck - weibliche Jugend B), Kleiber/Knechtel (TSV Langgöns/TTC Rödgen - B/C-Schülerinnen), Müller/Hiebsch (Alten-Buseck/Muschenheim - B-Schüler) und Wählert/Erbe (Treis/Lda./Ehringshausen - C-Schüler).

TISCHTENNIS

Pohlheim in Zahlen

Männliche Jugend A (16): Einzel: 1. Thorsten Schmitt (TTC Herbornseelbach), 2. Thorsten Neul (BC Nauborn), 3. Jörg Petry (TTC Merkenbach) und Daniel Klinc (TSV Grünberg). – Doppel: 1. Schmitt/Petry (TTC Herbornseelbach/TTC Merkenbach), 2. Neul/Buchhold (BC Nauborn).

Weibliche Jugend A (5): Einzel: 1. Sybille Heim (TSV Grünberg), 2. Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg), 3. Kerstin Hardt (TSG Wieseck). – Doppel: 1. Hardt/Heim (Wieseck/Grünberg).

Herrenklasse D (35): Einzel: 1. Andreas Schmalz (TSF Heuchelheim), 2. Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod), 3. Thomas Oppler (TSV Atzbach) und Ralf Sänger (Grün-Weiß Gießen). – Doppel: 1. Schmalz/Hajdu (TSF Heuchelheim), 2. Fabel/Neumann (TTC Ehringshausen).

Herrenklasse B (20): Einzel: 1. Dirk Schneider (TTC Aßlar), 2. Carsten Jung (TTC Aßlar), 3. Harald Peschke (SG Quembach) und Detlef Härtel (TTC Aßlar). – Doppel: 1. Schneider/Härtel (Aßlar), 2. Lübben/Jung (W.-Steinberg).

Damenklasse B (11): Einzel: 1. Nicole Aeberhardt (TSF Heuchelheim), 2. Andrea Zehe (TSF Heuchelheim), 3. Ursula Hahn (TTC Rödgen) und Cornelia Wagner (TTC Rödgen). – Doppel: 1. Zehe/Aeberhardt (TSF Heuchelheim), 2. Keil/Drees (SV Ettingshausen).

Junioren (22): Einzel: 1. Thorsten Schmitt (TTC Herbornseelbach), 2. Eric Hartmann (TTC Großaltenstädten), 3. Sascha Hartmann (TTC Großaltenstädten) und Christian Hettfleisch (TSV Klein-Linden). – Doppel: 1. Schmitt/Petry (TTC Herbornseelbach/TTC Merkenbach), 2. Hartmann/Hartmann (TTC Großaltenstädten).

Junioren (5): Einzel: 1. Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg), 2. Andrea Zehe (TSF Heuchelheim), 3. Nicole Aeberhardt (TSF Heuchelheim) und Kerstin Hardt (TSG Wieseck). – Doppel: 1. Rehberg/Hardt (W.-Steinberg/TSG Wieseck), 2. Zehe/Aeberhardt (TSF Heuchelheim).

Herrenklasse A (26): Einzel: 1. Dirk Schneider (TTC Aßlar), 2. Carsten Jung (TTC Aßlar), 3. Michael Schmidt (BC Nauborn) und Detlef Lübben (NSC W.-Steinberg). – Doppel: 1. Schneider/Härtel (TTC Aßlar), 2. Lübben/Jung (NSC W.-Steinberg).

Damenklasse A (4): Einzel: 1. Christine Peschke (NSC W.-Steinberg), 2. Iris Jacob (NSC W.-Steinberg), 3. Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg).

Pohlheimer Stadtmeisterschaften in Zahlen

C-Schüler (9): Einzel: 1. Dennis Erbe (TTC Ehringshausen), 2. Marc Wählert (TSV Treis/Lda.), 3. Christoph Harnisch (NSC W.-Steinberg) und Sebastian Jung (NSC W.-Steinberg). – Doppel: 1. Wählert/Erbe (TSV Treis/Lda./TTC Ehringshausen), 2. Kohler/Harnisch (NSC W.-Steinberg).

C-Schülerinnen (3): Einzel: 1. Andrea Hels (TV Mainzlar), 2. Julia Wolf, 3. Andrea Adamik (beide TSF Heuchelheim).

B-Schüler (18): Einzel: 1. Dennis Sciple (BC Nauborn), 2. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), 3. Steffen Hiebsch (TTG Muschenheim) und 4. Torsten Kirschbaum (TV Großen-Buseck). – Doppel: 1. Müller/Hiebsch (TSG Alten-Buseck/TTG Muschenheim), 2. Sciple/Domicke (BC Nauborn/NSC W.-Steinberg).

B-Schülerinnen (7): Einzel: 1. Melanie Knechtel (TTC Rödgen), 2. Nina Haybach (TuS Waldhausen), 3. Yvonne Wengorsch (TSV Utphe) und Bedriska Kleiber (TSV Langgöns).

B/C-Schülerinnen: Doppel: 1. Kleiber/Knechtel (TSV Langgöns/TTC Rödgen), 2. Wolf/Haybach (TSF Heuchelheim/TuS Waldhausen).

Männl. Jugend B (23): Einzel: 1. Thorsten Neul (BC Nauborn), 2. Daniel Klinc (TSV Grünberg), 3. Oliver Buckolt (SV Staufenberg) und Dirk Flato (TSV Grünberg). – Doppel: 1. Neul/Flato (BC Nauborn/TSV Grünberg), 2. Klinc/Buckolt (TSV Grünberg/SV Staufenberg).

Weibl. Jugend B (6): Einzel: 1. Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg), 2. Susanne Rinne (TSV Grünberg), 3. Silvia Ohlemots (TSV Tr.-Horlof) und Kerstin Hardt (TSG Wieseck). – Doppel: 1. Rehberg/Hardt (NSC W.-Steinberg/TSG Wieseck), 2. Rinne/Krause (TSV Grünberg).

Schüler A (32): Einzel: 1. Tom Baldschus (SG Trohe), 2. Daniel Klinc (TSV Grünberg), 3. Andreas Schirl (GW Gießen) und 4. Tobias Montag (TuS Eberstadt). – Doppel: 1. Baldschus/Beermann (SG Trohe/TV Gr.-Buseck), 2. Montag/Wagner (TuS Eberstadt).

Schülerinnen A (10): Einzel: 1. Kerstin Hardt (TSG Wieseck), 2. Susanne Rinne (TSV Grünberg), 3. Bedriska Kleiber (TSV Langgöns) und Melanie Knechtel (TTC Rödgen).

Herrenklasse F (18): Einzel: 1. Karl Reitemeyer (TV

Dillenburg), 2. Dieter Adam (TSF Heuchelheim), 3. Karl Koch (TTF Frohnhausen) und Stefan Dertinger (TSV Utphe). – Doppel: 1. Stein/Alexander (SV Garbenteich), 2. Vacchiano/Adam (Post SV Gießen/TSF Heuchelheim).

Herrenklasse E (43): Einzel: 1. Bogdan Bylok (SV Inheiden), 2. Bernd Gewiese (TV Dornholzsh.), 3. Michael Morsch (Post SV Gießen) und Dietmar Schuch (FC Weickartshain). – Doppel: 1. Bernd Gewiese/Sascha Gewiese (TV Dornholzsh.), 2. Römer/Schmidt (SV Staufenberg/WG Strehla).

Herrenklasse C (18 Meldungen): Einzel: 1. Herbert Peschel (WG Strehla), 2. Sascha Hartmann (TTC Großaltenstädten), 3. Ingo Schütze (TSV Atzbach) und Wolfgang Weiß (TSV Albach). – Doppel: 1. Schütze/Weiß (TSV Albach), 2. Hartmann/Hartmann (TTC Großaltenstädten).

Seniorenklasse (7): Einzel: 1. Hans Schaub (TSV Langgöns), 2. Bernd Felde (NSC W.-Steinberg), 3. Hans Hausner (TSG Wieseck) und Erhard Landefeld (TuS Nauenheim). – Doppel: 1. Murk/Schaub (TSV Langgöns), 2. Landefeld/Felde (Nauenheim/W.-Steinberg).

07.05.91

Abschlußtabellen der Tischtennis-Jugend 90/91

SPORTKREIS GIËSSEN:

- Männliche Jugend - Bezirksklasse

1. TSV Villingen	18	122:57	33:3
2. TSV Gfünberg	18	119:46	31:5
3. TV Trais-Horloff	18	119:52	30:6
4. SV Ruppertenrod	18	100:76	21:15
5. TSV Allendorf/Lda.	18	78:96	15:21
6. KSG Bieber (w.)	18	74:94	15:21
7. TSV Langgöns	18	71:93	12:24
8. TG Laubach	18	55:100	11:25
9. SG Vetzberg	18	48:107	8:28
10. TV Großen-Buseck	18	40:115	4:32

- Kreisklasse A, Gruppe 1 -

1. TSG Leihgestern	14	98:18	28:0
2. SV Wetterfeld	14	83:49	21:7
3. VfB Ruppertsburg	14	81:38	19:9
4. SV Inheiden	14	71:57	17:11
5. TV Großen-Linden	14	64:72	14:14
6. NSC W.-Steinberg	14	38:81	7:21
7. TSV Langgöns II	14	47:84	5:23
8. TTG Muschenheim	14	14:97	1:27

- Kreisklasse A, Gruppe 2 -

1. GW Gießen	14	92:31	25:3
2. TSF Heuchelheim	14	85:43	22:6
3. Spfr. Oppenrod	14	76:62	17:11
4. SV Staufenberg	14	79:75	15:13
5. SV Annerod	14	71:59	14:14
6. SV Saasen	14	54:78	10:18
7. TSG Lollar	14	42:80	7:21
8. SC Krumbach	14	24:95	2:26

- Kreisklasse B, Gruppe 1 -

1. TV Kesselbach	16	111:17	31:1
2. TSV Lauter	16	100:34	27:5
3. FC Weickartshain	16	89:60	21:11
4. TSV Londorf	16	75:59	20:12
5. TSV Grünberg II	16	84:57	18:14
6. TSV Allendorf/Lda.	16	56:82	11:21
7. SV Odenhausen/Lda.	16	45:98	9:23
8. FC Rüdtingshausen	16	27:104	4:28
9. FSV Lumda	16	30:106	3:29

- Kreisklasse B, Gruppe 2 -

1. SV Garbenteich	16	112:86	32:0
2. TV Trais-Horloff II	16	96:63	24:8
3. SV Wetterfeld II	16	91:61	22:10
4. TG Laubach II	16	81:65	18:14
5. TSG Reiskirchen	16	76:78	15:17
6. SG Trohe	16	66:72	14:18
7. SV Münster	16	62:91	9:23
8. TTG Muschenheim II	16	40:96	6:26
9. SV Annerod II	16	24:103	4:28

Kreisklasse B, Gruppe 3

1. Spvgg. Frankbach	14	93:30	25:3
2. SV Odenhausen/Lahn	14	87:34	21:7
3. TSG Wieseck	14	73:55	18:10
4. Spvgg. Frankbach II	14	77:57	17:11
5. SC Krumbach II	14	58:77	12:16
6. TSV Krofdorf-Gleiberg	14	55:78	10:18
7. KSG Bieber	14	46:80	7:21
8. SV Odenhausen/Lahn II	14	13:91	2:26

- Weibliche Jugend - Kreisklasse A/B

1. TSV Treis/Lda.	14	91:28	26:2
2. TSV Atzbach	14	81:61	20:8
3. TSG Alten-Buseck	14	85:66	17:11
4. KSG Bieber II	14	72:69	15:13
5. TTC Rödgen	14	67:79	11:17
6. SC Krumbach	14	68:79	11:17
7. TTC Wißmar	14	70:73	10:18
8. SC Krumbach II	14	18:97	1:27

Schüler A-Klasse, Gruppe 1

1. TuS Eberstadt	14	95:38	25:3
2. Spfr. Oppenrod	14	91:35	22:6
3. NSC W.-Steinberg	14	82:46	22:6
4. TV Trais-Horloff	14	76:68	17:11
5. FC Weickartshain	14	62:66	11:17
6. TTC Rödgen	14	49:83	7:21
7. TTG Muschenheim	14	31:89	5:23
8. SV Nonnenroth	14	29:90	3:25

Gruppe 2

1. TSV Treis/Lda.	12	81:37	21:3
2. NSC W.-Steinberg II	12	73:41	18:6
3. TSF Heuchelheim	12	69:65	14:10
4. GW Gießen	12	64:61	13:11
5. TSV Atzbach	12	61:64	10:14
6. TTC Wißmar	12	56:65	8:16
7. TV Großen-Linden	12	19:84	0:24

- Schüler -

Kreisklasse B, Gruppe 1

1. SV Saasen	18	125:19	35:1
2. SV Ruppertenrod	18	118:33	31:5
3. TSG Reiskirchen	18	108:55	28:8
4. SV Ettingshausen	18	101:55	25:11
5. TSV Freienseen	18	92:68	21:15
6. TSV Treis/Lda. II	18	63:89	14:22
7. TSV Allendorf/Lda.	18	59:105	10:26
8. FSV Lumda	18	40:110	9:27
9. TTC Göbelnrod	18	44:115	5:31
10. VfL Bersrod	18	28:119	3:33

- Kreisklasse B, Gruppe 2 -

1. TSG Leihgestern	18	121:35	32:4
2. TSV Villingen	18	118:43	31:5
3. TV Lich	18	112:49	28:8
4. NSC W.-Steinberg III	18	106:55	27:9
5. SV Inheiden	18	98:72	22:14
6. SV Garbenteich	18	74:78	16:20
7. TSV Langgöns II	18	64:93	12:24
8. TV Großen-Linden II	18	40:107	6:30
9. TTG Muschenheim	18	22:118	4:32
10. TV Trais-Horloff II	18	15:121	2:34

- Kreisklasse B, Gruppe 3 -

1. TSG Steinbach	18	114:29	32:4
2. TSG Alten-Buseck	18	113:73	28:8
3. Spfr. Oppenrod II	18	100:80	22:14
4. TTC Rödgen	18	101:78	21:15
5. TSV Langgöns III	18	92:82	21:15
6. TSV Klein-Linden	18	99:91	20:16
7. Gießener SV	18	87:99	18:18
8. GW Gießen II	18	66:111	8:28
9. SV Annerod	18	51:115	7:29
10. TSF Heuchelheim II	18	53:119	3:33

- Kreisklasse B, Gruppe 4 -

1. SV Staufenberg	18	123:32	33:3
2. TSG Lollar	18	112:47	30:6
3. TTC Wißmar II	18	103:64	30:6
4. TSG Lollar II	18	99:67	23:13
5. TSV Krofdorf-Gleiberg	18	100:85	18:8
6. TSV Treis/Lda. (w.)	18	85:90	17:19
7. SG Vetzberg	18	71:99	13:23
8. TV Mainzlar	18	46:104	8:28
9. SC Krumbach	18	42:109	6:30
10. Spvgg. Frankbach	18	34:124	2:34

- Schülerinnen - Kreisklasse A/B

1. TSF Heuchelheim	20	135:44	37:3
2. TV Trais-Horloff	20	136:31	36:4
3. TSV Utphe	20	131:52	32:8
4. TTC Rödgen II	20	96:77	24:16
5. TV Mainzlar	20	106:91	21:19
6. TV Trais-Horloff II	20	90:93	20:20
7. TSV Allendorf/Lda.	20	87:99	18:22
8. TSF Heuchelheim II	20	78:95	18:22
9. SC Krumbach	20	53:124	8:32
10. TSV Lauter	20	28:132	4:36
11. SV Odenhausen/Lahn	20	35:137	2:38

6./6./91
Bunge

Tischtennis-Abschlußtabellen der Saison 1990/91

Tischtennis in Zahlen

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 1: TSV Lauter - FC Weickartshain 3:9, FC Weickartshain - TSV Freinseen II 9:1, TSV Allendorf/Lda. IV - TSV Villingen 1:9.

1. TSV Villingen	22	188:100	39:5
2. FC Weickartshain	22	191:112	38:6
3. TSV Freinseen II	22	166:136	27:17
4. SV Etingshausen	22	147:133	26:18
5. SV Saasen	22	160:144	25:19
6. TSG Reiskirchen II	22	162:152	25:19
7. TSV Grünberg II	22	157:146	22:22
8. TSV Beuern II	22	152:155	22:22
9. TSV Allendorf/Lda. IV	22	151:147	20:24
10. TTC Göbelrod	22	137:178	12:32
11. TSV Lauter	22	88:181	6:38
12. TSG Steinbach	22	80:196	2:42

Gruppe 2: TV Kesselbach - TSV Allendorf/Lda. III 4:9, TSV Grünberg III - SV Geilshausen 1:9, FC Rüdtingshausen - SV Odenhausen/Lahn 4:9.

1. TSV Londorf	22	185:88	39:5
2. TSV Allendorf/Lda. III	22	187:106	35:9
3. SV Odenhausen/Lahn	22	173:108	35:9
4. TSG Alten-Buseck II	22	174:134	30:14
5. SV Geilshausen	22	159:122	27:17
6. FC Rüdtingshausen	22	148:145	22:22
7. TV Großen-Buseck II	22	154:153	20:24
8. TV Mainzlar	22	138:170	17:27
9. TV Kesselbach	22	118:176	14:30
10. SG Climbach	22	128:180	13:31
11. TSV Treis/Lda. II	22	88:188	7:37
12. TSV Grünberg III	22	108:190	5:39

2. Kreisklasse Herren, Gruppe 4: SV Etingshausen II - TV Lich II 9:0.

Sonderklasse (4er), Gruppe 1

1. SV Odenhausen/Lda. III	14	104:44	24:4
2. TSV Grünberg IV	14	105:47	23:5
3. SV Geilshausen II	14	98:60	23:5
4. VfR Lindenstruth	14	99:74	15:13
5. TV Kesselbach II	14	53:99	9:19
6. SC Krumbach II	14	64:94	8:20
7. SV Ruppertenrod III	14	60:89	7:21
8. FC Rüdtingshausen III	14	19:108	6:22

Sonderklasse (4er), Gruppe 2

1. SV Garbenteich II	20	158:40	38:2
2. TSG Leihgestern IV	20	151:53	36:4
3. TTG Muschenheim III	20	137:82	31:9
4. TSV Utphe II	20	144:81	29:11
5. TSV Langgöns V	20	101:110	19:21
6. TuS Eberstadt III	20	105:111	18:22
7. TV Trais-Horloff III	20	94:128	16:24
8. TV Grünungen III	20	100:135	13:27
9. SV Nonnenroth	20	85:143	12:28
10. TSV Villingen IV	20	61:146	6:34
11. SV Etingshausen III	20	51:158	2:38

Bezirksliga Damen

1. TTC Rödgen II	18	141:60	83:3
2. TSF Heuchelheim	18	133:43	32:4
3. TV Großen-Linden III	18	116:107	20:16
4. TuS Weinbach	18	115:104	19:17
5. SG Climbach	18	102:102	18:18
6. SV Etingshausen	18	102:119	15:21
7. KSG Bieber	18	91:114	14:22
8. SC Waldgirmes II	18	84:118	13:25
9. TSV Garbenheim	18	90:122	11:25
10. TV Oberndorf	18	54:137	5:31

Bezirksklasse Damen

1. TSG Wieseck II	20	151:37	37:3
2. TSV Treis/Lda.	20	136:86	32:8
3. TTC Rödgen III	20	136:86	29:11
4. TSG Alten-Buseck II	20	120:94	24:16
5. TSV Freinseen	20	128:102	23:17
6. GW Gießen	20	117:116	21:19
7. SV Geilshausen	20	119:99	20:20
8. TSV Krofdorf-Glbg.	20	93:136	13:27
9. SV Münster	20	89:144	11:29
10. TSV Utphe	20	70:134	10:30
11. SV Hattenrod II	20	35:160	0:40

Kreisliga Damen

1. TSF Heuchelheim II	20	159:64	39:1
2. TSV Beuern	20	151:53	36:4
3. TSG Reiskirchen	20	145:59	33:7
4. TSV Langgöns	20	125:105	24:16
5. SC Krumbach	20	116:116	20:20
6. SG Vetzberg	20	121:122	17:23
7. SV Münster II	20	101:123	17:23
8. TSV Atzbach	20	106:137	12:28
9. SV Etingshausen II	20	85:144	9:31
10. TSG Alten-Buseck III	20	57:143	7:33
11. SV Geilshausen II	20	65:154	6:34

1. Kreisklasse Damen

1. TSF Heuchelheim III	20	160:51	40:0
2. TSV Allendorf/Lda.	20	136:72	29:11
3. TV Trais-Horloff	20	136:111	25:15
4. TSV Freinseen II	20	133:109	25:15
5. TSV Utphe II	20	116:111	24:16
6. SC Krumbach II	20	111:122	20:20
7. TSV Krofdorf-Glbg.	20	101:122	18:22

Sonderklasse (4er), Gruppe 1

1. SV Odenhausen/Lda. III	14	104:44	24:4
2. TSV Grünberg IV	14	105:47	23:5
3. SV Geilshausen II	14	98:60	23:5
4. VfR Lindenstruth	14	99:74	15:13
5. TV Kesselbach II	14	53:99	9:19
6. SC Krumbach II	14	64:94	8:20
7. SV Ruppertenrod III	14	60:89	7:21
8. FC Rüdtingshausen III	14	19:108	6:22

8. SG Trohe	20	121:131	15:25
9. TSG Alten-Buseck IV	20	92:127	14:26
10. VfL Bersrod	20	88:139	9:31
11. TTG Muschenheim	20	59:119	3:37

Kreisliga Herren, Gruppe 1

1. TSV Krofdorf-Gleiberg	22	192:74	41:3
2. TTC Wißmar	22	181:96	38:6
3. Post SV Gießen	22	169:118	31:13
4. TTC Rödgen	22	166:121	26:18
5. TSV Beuern	22	163:142	26:18
6. TSG Alten-Buseck	22	152:162	21:23
7. SV Odenhausen/Lda.	22	139:153	19:25
8. GW Gießen II	22	118:153	19:25
9. TSF Heuchelheim III	22	112:167	14:30
10. TSV Treis/Lda.	22	118:164	13:31
11. TSG Lollar	22	112:167	13:31
12. SG Trohe II	22	73:194	3:41

Kreisliga Herren, Gruppe 2

1. TSV Atzbach	22	196:59	42:2
2. NSC W.-Steinberg III	22	189:93	39:5
3. TSV Klein-Linden III	22	167:121	30:14
4. TSV Freinseen	22	163:133	28:16
5. TSG Leihgestern	22	156:143	23:21
6. TSV Grünberg	22	153:147	21:23
7. VfB Ruppertsburg	22	140:148	20:24
8. SV Münster	22	135:159	18:26
9. TV Lich	22	128:163	17:27
10. TuS Eberstadt	22	102:167	12:32
11. TV Großen-Linden V	22	100:170	10:34
12. SV Garbenteich	22	66:192	4:40

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 3

1. SG Vetzberg II	22	198:29	44:0
2. Spfr. Oppenrod II	22	170:91	36:8
3. TSG Wieseck IV	22	173:110	32:12
4. TTC Wißmar II	22	162:133	26:18
5. SV Annerod	22	142:139	26:18
6. GW Gießen III	22	144:143	25:19
7. Post SV Gießen II	22	147:134	24:20
8. NSC W.-Steinberg V	22	124:166	16:28
9. KSG Bieber III	22	119:171	14:30
10. TV Großen-Buseck III	22	108:172	10:34
11. Gießener SV II	22	102:185	8:36
12. TSV Atzbach III	22	79:195	3:41

Sonderklasse (4er), Gruppe 2

1. SV Garbenteich II	20	158:40	38:2
2. TSG Leihgestern IV	20	151:53	36:4
3. TTG Muschenheim III	20	137:82	31:9
4. TSV Utphe II	20	144:81	29:11
5. TSV Langgöns V	20	101:110	19:21
6. TuS Eberstadt III	20	105:111	18:22
7. TV Trais-Horloff III	20	94:128	16:24
8. TV Grünungen III	20	100:135	13:27
9. SV Nonnenroth	20	85:143	12:28
10. TSV Villingen IV	20	61:146	6:34
11. SV Etingshausen III	20	51:158	2:38

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 4

1. TSV Atzbach II	22	180:97	36:8
2. TSV Krofdorf-Glbg. II	22	173:111	32:12
3. TTG Muschenheim	22	170:115	29:15
4. TSV Langgöns III	22	164:139	29:15
5. NSC W.-Steinberg IV	22	161:141	27:17
6. KSG Bieber II	22	161:139	26:18
7. TSV Utphe	22	162:142	24:20
8. TV Grünungen II	22	156:134	23:21
9. TSV Klein-Linden IV	22	129:167	15:29
10. TSF Heuchelheim IV	22	126:177	13:31
11. TSG Leihgestern II	22	95:183	8:36
12. TuS Eberstadt II	22	64:196	2:42

2. Kreisklasse Herren, Gruppe 1

1. SV Odenhausen/Lda. II	18	155:83	32:4
2. TSV Londorf II	18	135:104	26:8
3. FSV Lumsda	18	150:105	24:12
4. VfL Bersrod	18	135:95	23:13
5. FC Rüdtingshausen II	18	120:109	19:17
6. TSG Reiskirchen III	18	126:130	17:19
7. TSV Allendorf/Lda. V	18	118:130	16:20
8. TSV Villingen III	18	114:128	10:26
9. SV Saasen II	18	97:145	10:26
10. TTC Göbelrod II	18	32:155	1:35

2. Kreisklasse Herren, Gruppe 2

1. SV Inheiden	18	161:59	35:1
2. TSV Villingen II	18	155:61	32:4
3. SV Ruppertenrod II	18	138:80	26:10
4. TV Trais-Horloff	18	137:116	20:16
5. SV Münster II	18	110:120	17:19
6. SV Wetterfeld	18	112:130	15:21
7. VfB Ruppertsburg II	18	105:127	13:23
8. TSV Freinseen III	18	91:133	10:26
9. TSV Lauter II	18	75:149	8:28
10. FC Weickartshain II	18	47:155	4:32

2. Kreisklasse Herren, Gruppe 3

1. SV Staufenberg	20	178:50	38:2
2. GW Gießen IV	20	178:78	38:2
3. TSV Beuern III	20	158:99	28:12
4. TSV Krofdorf-Glbg. III	20	159:102	28:12
5. TSF Heuchelheim V	20	140:115	22:18
6. TSG Lollar II	20	126:115	20:20
7. TSG Alten-Buseck III	20	112:147	16:24
8. SV Odenhausen/Lahn II	20	105:149	14:26
9. TTC Wißmar III	20	80:160	10:30
10. TSG Wieseck V	20	76:167	6:34
11. SG Trohe III	20	45:180	0:40

3. Kreisklasse Herren, Gruppe 1

1. TTC Wißmar IV	20	175:74	37:3
2. Post SV Gießen III	20	161:98	30:10
3. TV Lich III	20	144:108	26:14
4. Spvgg. Frankenbach	20	142:118	24:16
5. SV Staufenberg II	20	144:117	23:17
6. TV Lützellinden	20	151:124	22:18
7. SG Vetzberg IV	20	142:135	22:18
8. SV Odenhausen/Lahn III	20	122:159	16:24
9. TSV Treis/Lda. III	20	118:144	14:26
10. VfL Bersrod II	20	74:162	6:34
11. TV Trais-Horloff II	20	26:180	0:40

TISCHTENNIS

SG Vetzberg gewann den Verbandspokal

(sv) Nachdem am Maifeiertag bereits die auch in der kommenden Saison in der Oberliga spielende TSG Wiesbeck bei den Verbandspokalspielen des Hessischen Tischtennisverbandes erfolgreich gewesen war, machte es Bezirksliga-Meister SG Vetzberg am Wochenende bei der in Grünberg stattgefundenen und vom dortigen TSV ausgerichteten Veranstaltung den Wiesbeckern nach. Drei Siege mit jeweils 5:3 reichten dem heimischen Trio zum Cuppgegninn und dem damit verbundenen Teilnahmerecht bei den Südwestdeutschen Pokalmeisterschaften.

Dagegen schieden sowohl der TSV Klein-Linden (Bezirksklasse Herren) und die TSF Heuchelheim (Bezirksliga Damen) schon in Runde eins aus, während die Damen des TSV Beuern immerhin eine Partie für sich entschieden, dann aber im Halbfinale in der Grünberger Theo-Koch-Schule die Segel streichen mußten.

Bezirksliga Herren: Der Südmeister und Aufsteiger wurde zumindest als Mitfavorit gehandelt und wurde dieser Rolle schließlich mehr als gerecht. In der Aufstellung Sascha Berg, Arvid Volkmann und Herbert Bartkowski mußte zunächst der TV Volkmarren dran glauben (5:3), bevor man sich gegen den TTC Höchst/Nidder II mit einem weiteren 5:3-Sieg ins Endspiel kämpfte.

Hier schien beim 3:0 bereits die Entscheidung zu Gunsten der Vetzberger gefallen zu sein, aber der Gegner aus Dornbusch spielte sich zwischenzeitlich nochmals auf 3:4 heran. Für den Titelgewinn waren letztlich die Punktgewinne von Sascha Berg (2), Arvid Volkmann (2) und Herbert Bartkowski ausschlaggebend.

Bezirksliga Damen: Eine Enttäuschung mußten dagegen die Spielerinnen der TSF Heuchelheim einstecken, denn normalerweise hatte man mindestens das Erreichen des Halbfinals einkalkuliert. Aber der Kontrahent in der ersten Runde, der TuS Hausen, erwies sich als zu stark für das Trio, das von Andrea Zehe, Nicole Aeberhard und Bettina Bernhardt gebildet wurde. Die Erfolge gegen den neuen Verbandspokalsieger gingen auf das Konto von Andrea Zehe und Nicole Aeberhard.

Bezirksklasse Herren: Genauso unerwartet kam das Aus für den TSV Klein-Linden im Viertelfinale dieses Wettbewerbs. Mit Willi Stephan, Matthias Scheld und Ossi Schreiber stand man in der ersten Runde dem späteren Zweitplatzierten TTC Groß-Rohrheim gegenüber, der am Schluß das glücklichere Ende für sich hatte. Den Lindenern blieben nur die Punkte von Matthias Scheld (2) und Willi Stephan (2) sowie die Erkenntnis, gegen einen starken Gegner verloren zu haben.

Kreisliga Damen: Die Spielerinnen des TSV Beuern machten es etwas besser und zogen durch ein 5:2 über den TTC Rommerz in die Vorschlußrunde ein. Dort wartete die SG Bruchköbel auf das Trio Münster, Dörr und Kaulich, die bis zum 2:2 sogar um den Einzug ins Endspiel bangen mußte. Verantwortlich für diesen Zwischenstand waren zwei Siege von Sabine Münster, danach hatten die heimischen Akteurinnen aber ihr Pulver verschossen.

Die Verbandspokalsieger

TTC Pfungstadt (1. Verbandsliga Damen), TSG Jügesheim (1. Verbandsliga Herren), SG Dornheim II (2. Verbandsliga Damen), TTC Dorheim (2. Verbandsliga Herren), TuS Hausen (Bezirksliga Damen), **SG Vetzberg (Bezirksliga Herren)**, SC Lorsch (Bezirksklasse Damen), SC Steinberg (Bezirksklasse Herren), SV Mörtenbach (Kreisliga Damen), TSV Gernsheim (Kreisliga Herren), TTC Mardorf (1. Kreisliga Damen), TTC Mammolshain (1. Kreisliga Herren), TV Dornholzhausen (2. Kreisliga Herren), TSG Walldorf (3. Kreisliga Herren).

Die C-Schülerinnen Andrea Adamik und Julia Wolf (beide TSF Heuchelheim) drangen bei einem Wochenend-Turnier in Willersdorf jeweils als Gruppen-Zweite der Vorrunde unter die letzten Acht des 32er-Feldes vor, wo dann aber das Aus kam.



DIE SG VETZBERG II, wurde in der Gruppe 3 der 1. Tischtennis-Kreisklasse der Herren Meister (v. l.): Fredhorst Schmidt, Reinhold Wolf, Klaus Büchele, Dieter Schmidt, Sören Heine und Elmar Zahn (Foto: Moos)



Die SG Vetzberg III wurde in der Gruppe 4 der 2. Tischtennis-Kreisklasse der Männer Meister (v. l.): Siegbert Heine, Knut Monden, Bernd Brandl, Stefan Schmidt, Lothar Stamm. Es fehlt Ingo Link

(Foto: Moos)

08.05.91

TISCHTENNIS

Biernoth »Masters«-Sieger

(ra) Der Sieger des 4. Tischtennis-»Masters« für Spieler der Bezirksklasse Gießen, ausgetragen am vergangenen Wochenende in Launsbach, heißt Helmuth Biernoth. Der für den SV Grün-Weiß Gießen spielende Bezirksklassen-Akteur ging als Sieger der Vorrunden-Gruppe 1, in der er u. a. Peter Schmid (TSF Heuchelheim) und Michael Gerhard (Spfr. Oppenrod) hinter sich gelassen hatte, in das Halbfinale, ebenso wie der Gruppe-2-Erste, der Heuchelheimer Andreas Schmalz, der zuvor u. a. Ralf Sänger (GWG) und Dirk Sohns (TSV Allendorf/Lda.) auf die Plätze verwiesen. Helmuth Biernoth gewann das Semifinale gegen seinen Teamkollegen Ralf Sänger (2:0) ebenso wie das Finale gegen Andreas Schmalz (2:0) klar, so daß er sich nach Marc Adolph (TSF Heuchelheim), Karlheinz Fink (TSG Reiskirchen) und Hans Happel (NSC W.-Steinberg) als vierter »Masters«-Sieger eintrug.

Abschlußtabellen der Tischtennis-Jugend 90/91

Männliche Jugend Bezirksklasse

1. TSV Villingen	18	122:57	33:3
2. TSV Grünberg	18	119:46	31:5
3. TV Trais-Horloff	18	119:52	30:6
4. SV Ruppertenrod	18	100:76	21:15
5. TSV Allendorf/Lda.	18	78:96	15:21
6. KSG Bieber (w.)	18	74:94	15:21
7. TSV Langgöns	18	71:93	12:24
8. TG Laubach	18	55:100	11:25
9. SG Vetzberg	18	48:107	8:28
10. TV Großen-Buseck	18	40:115	4:32

Männl. Jugend, A-Klasse, Gruppe 1

1. TSG Leihgestern	14	98:18	28:0
2. SV Wetterfeld	14	83:49	21:7
3. VfB Ruppertsburg	14	81:38	19:9
4. SV Inheiden	14	71:57	17:11
5. TV Großen-Linden	14	64:72	14:14
6. NSC W.-Steinberg	14	38:81	7:21
7. TSV Langgöns II	14	47:84	5:23
8. TTG Muschenheim	14	14:97	1:27

Männl. Jugend, A-Klasse, Gruppe 2

1. GW Gießen	14	92:31	25:3
2. TSF Heuchelheim	14	85:43	22:6
3. Spfr. Oppenrod	14	76:62	17:11
4. SV Staufenberg	14	79:75	15:13
5. SV Annerod	14	71:59	14:14
6. SV Saasen	14	54:78	10:18
7. TSG Lollar	14	42:80	7:21
8. SC Krumbach	14	24:95	2:26

Männl. Jugend, B-Klasse, Gruppe 1

1. TV Kesselbach	16	111:17	31:1
2. TSV Lauter	16	100:34	27:5
3. FC Weickartshain	16	89:60	21:11
4. TSV Londorf	16	75:59	20:12
5. TSV Grunberg II	16	84:57	18:14
6. TSV Allendorf/Lda. II	16	56:82	11:21
7. SV Odenhausen/Lda. I	16	45:98	9:23
8. FC Ruddingshausen	16	27:104	4:28

Männl. Jugend, B-Klasse, Gruppe 2

9. FSV Lumda	16	30:106	3:29
1. SV Garbenteich	16	112:26	32:0
2. TV Trais-Horloff II	16	96:63	24:8
3. SV Wetterfeld II	16	91:61	22:10
4. TG Laubach II	16	81:65	18:14
5. TSG Reiskirchen	16	76:78	15:17
6. SG Trohe	16	66:72	14:18
7. SV Münster	16	62:91	9:23
8. TTG Muschenheim II	16	40:96	6:26
9. SV Annerod II	16	24:103	4:28

Weibliche Jugend, A/B-Klasse

1. TSV Treis/Lda.	14	91:28	26:2
2. TSV Atzbach	14	81:68	20:8
3. TSG Alten-Buseck	14	85:66	17:11
4. KSG Bieber II	14	72:69	15:13
5. TTC Rodgen	14	67:79	12:16
6. SC Krumbach	14	68:79	11:17
7. TTC Wißmar	14	70:73	10:18
8. SC Krumbach II	14	18:97	1:27

Schüler, B-Klasse, Gruppe 1

1. SV Saasen	18	125:19	35:1
2. SV Ruppertenrod	18	118:33	31:5
3. TSG Reiskirchen	18	108:55	28:8
4. SV Ettingshausen	18	101:55	25:11
5. TSV Freienseen	18	92:68	21:15
6. TSV Treis/Lda. II	18	63:89	14:22
7. TSV Allendorf/Lda.	18	59:105	10:26
8. FSV Lumda	18	40:110	9:27
9. TTC Göbelnrod	18	44:115	5:31
10. VfL Bersrod	18	28:119	2:34

Schüler, B-Klasse, Gruppe 2

1. TSG Leihgestern	18	121:35	32:4
2. TSV Villingen	18	118:43	31:5
3. TV Lich	18	112:49	28:8
4. NSC W.-Steinberg III	18	106:55	27:9
5. SV Inheiden	18	98:72	22:14
6. SV Garbenteich	18	74:78	16:20

7. TSV Langgöns II	18	64:93	12:24
8. TV Großen-Linden II	18	40:107	6:30
9. TTG Muschenheim II	18	22:118	4:32
10. TV Trais-Horloff II	18	15:121	2:34

Schüler, B-Klasse, Gruppe 3

1. TSG Steinbach	18	114:29	32:4
2. TSG Alten-Buseck	18	113:73	28:8
3. Spfr. Oppenrod II	18	100:80	22:14
4. TTC Rodgen (w.)	18	101:78	21:15
5. TSV Langgöns III	18	92:81	21:15
6. TSV Klein-Linden	18	99:91	20:16
7. Gießener SV	18	87:99	18:18
8. GW Gießen II	18	66:111	8:28
9. SV Annerod	18	51:115	7:29
10. TSF Heuchelheim II	18	53:119	3:33

Schüler, B-Klasse, Gruppe 4

1. SV Staufenberg	18	123:32	33:3
2. TSG Lollar	18	112:47	30:6
3. TTC Wißmar II	18	103:64	30:6
4. TSG Lollar II	18	99:67	23:13
5. TSV Krofdorf-Gibg.	18	100:85	18:18
6. TSV Treis/Lda. (w.)	18	85:90	17:19
7. SG Vetzberg	18	71:99	13:23
8. TV Mainzlar	18	46:104	8:28
9. SC Krumbach	18	42:109	6:30
10. Spvgg. Frankenbach	18	34:124	2:34

Schülerinnen, A/B-Klasse

1. TSF Heuchelheim	20	135:44	37:3
2. TV Trais-Horloff	20	136:31	36:4
3. TSV Utphé	20	131:52	32:8
4. TTC Rodgen II	20	96:77	24:16
5. TV Mainzlar	20	106:91	21:19
6. TV Trais-Horloff II	20	90:93	20:20
7. TSV Allendorf/Lda.	20	87:99	18:22
8. TSF Heuchelheim II	20	78:95	18:22
9. SC Krumbach	20	53:124	8:32
10. TSV Lauter	20	28:132	4:36
11. SV Odenhausen/Lahn	20	35:137	2:38

(ms)

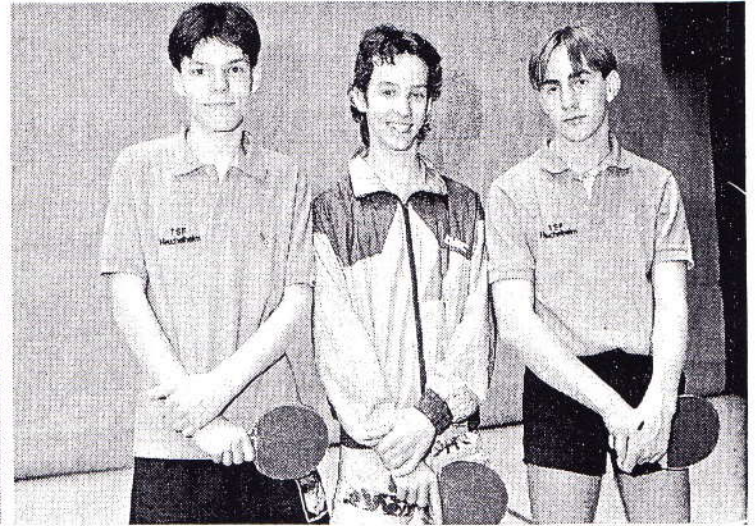
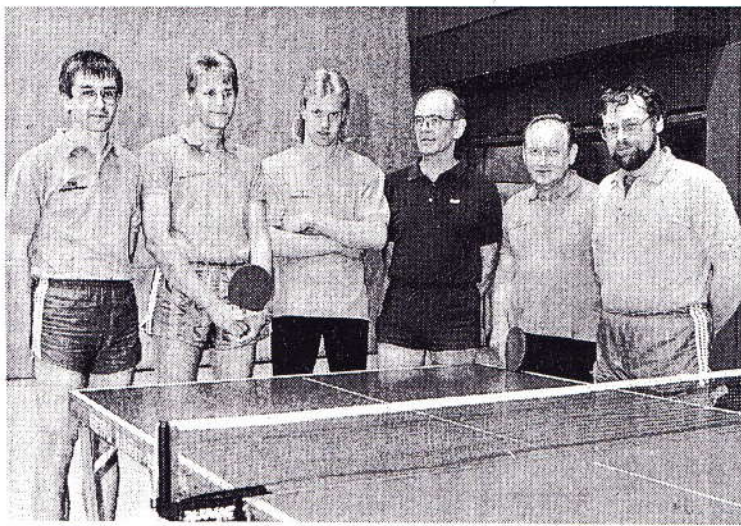


TISCHTENNIS-MEISTER DER SAISON 1990/91: Links der TSV Londorf, der in der 1. Kreisklasse einen der vier Gruppensiege davontrug (v. l.): Georg Höchst, Thomas Olemotz, Frank Becker, Jens Becker, Bernd Hasselbach und Otmär Krapp; rechts der SV Odenhausen/Lda. II, der sich in der Gruppe 1 der 2. Kreisklasse behauptete (v. l.): Joachim Groß, Bernd Lang, Ludwig Eckhardt, Alfred Pfeiff, Alexander Stark und Heiko Dietz (Fotos: Weis)

03.05.91



ERFOLGREICHE HEUCHELHEIMER TISCHTENNIS-DAMEN IN 1990/91: Links die TSF-»Zweite«, die in der Kreisliga den Titel in der Besetzung Kerstin Kreiling, Susanne Schmidt und Antje Sack (es fehlt Ulrike Rott) gewann; rechts die »Dritte« der Blau-Weißen, die in der 1. Kreisklasse mit Kerstin Steinbach, Daniela Brückner, Michaela Bepler und Monika Kreiling (es fehlt Birgit Wiese) die Meisterschaft errang (Foto: Weis)



IM MÄNNLICHEN TISCHTENNIS-BEREICH kamen die TSF Heuchelheim ebenfalls zu Titelehren. Links die fünfte Herren-Mannschaft, die mit (v. l.) Martin Kosarek, Uwe Cernohorsky, Holger Kröck, Helmut Römer, Volkwin Rott und Heinz-Dieter Adam in der Gruppe 3 der 4er-Sonderklasse unangefochten den Titel gewann; rechts die männliche Jugend, die mit (v. l.) Stefan Kreiling, Jens Schmidt und Malte Brückner den Bezirkspokalsieg verbuchte (Foto: Weis)



DIE TISCHTENNIS-SCHÜLERINNEN der TSF Heuchelheim errangen in der Saison 1990/91 die Meisterschaft in der A/B-Klasse (v. l.): Johanna Tarnawski, Yvonne Bepler, Karolin Geyer, Daniela Wrackmeyer, Julia Wolf (Foto: Weis)

TSG Wieseck Hessenpokalsieger

TISCHTENNIS: Oberligist überraschte zum Auftakt – TSV Grünberg Ausrichter

(sv) Mit einem überraschenden Erfolg für den heimischen Raum begannen am Mittwoch die Verbandspokalspiele des Hessischen Tischtennis-Verbandes, die am 1. Mai sowie am 4./5. Mai in Grünberg über die Bühne gehen.

Oberligist TSG Wieseck stimmte sich durch vier Erfolge und dem damit verbundenen Gewinn des Pokals in der Regionalliga/Oberliga-Kategorie auf das am Wochenende anstehende Entscheidungsspiel gegen den Abstieg (in Arjilgen) ein.

In der Aufstellung Rolf Gebhardt, Roland Fritsch und Wolfgang Werner ließ man dem TTC Höchst/Nidder (5:0), dem SV Niederursel (5:1) und der FTG Frankfurt II (5:1) nicht den Hauch einer Chance, während es im Finale gegen den ESV Jahn Kassel II relativ spannend zuzug (5:4).

Gegen Höchst und Niederursel zeichneten jeweils Gebhardt (2), Fritsch (2) und Werner für den Gesamtsieg verantwortlich, das Halbfinale sah dann Fritsch, Werner (2) und Gebhardt (2) als Punktesammler der TSG.

Das Endspiel gegen Kassel war an Dramatik kaum zu überbieten, gerade die Wiesecker stellten sich dabei in Höchstform vor und fuhren den Pokalgewinn überraschend nach Hause. In dieser Partie errangen schließlich Gebhardt,

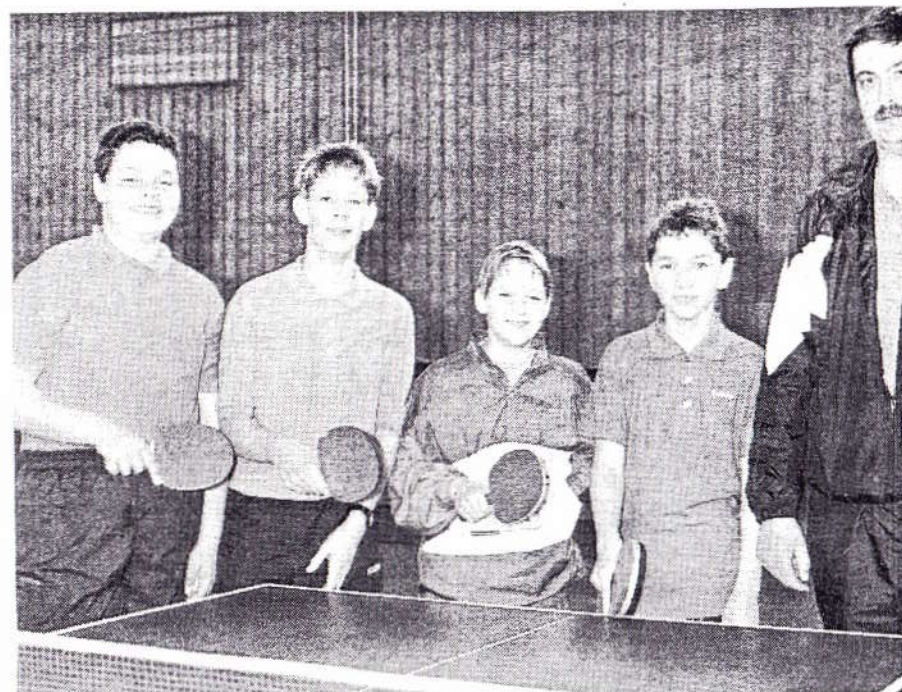
Fritsch (2) und Werner (2), so daß man nun bei den »Südwestdeutschen« vertreten sein wird.

Morgen geht es weiter

Die Veranstaltung in der Theo-Koch-Schule wird am Wochenende fortgesetzt. Weitere heimische Trios werden dann um die Verbandspokale streiten. Dies sind die TSF Heuchelheim (Bezirksliga Damen), die SG Vetzberg (Bezirksliga Herren), der TSV Klein-Linden II (Bezirksklasse Herren) und der TSV Beuern (Kreisliga Damen).

Nachfolgend der genaue Spielplan der vom TSV Grünberg im Auftrag des HTTV ausgerichteten Wettbewerbe; Samstag, 12 Uhr: 1. Verbandsliga Herren und Damen, Bezirksliga Damen, 3. Kreisklasse Herren. – Samstag, 14 Uhr: 2. Verbandsliga Herren und Damen, 1. Kreisklasse Damen. – Sonntag, 9.30 Uhr: Bezirksliga Herren, Bezirksklasse Herren und Damen, Kreisliga Herren und Damen. – Sonntag, 12 Uhr: 1. Kreisklasse Herren, 2. Kreisklasse Herren.

Gespielt wird in allen Klassen im einfachen K. o-System, die Schirmherrschaft hat Grünbergs Bürgermeister Siegbert Damaschke übernommen.



SV SAASEN, Tischtennis-Meister der Schuler-Kreisliga B, Gruppe 1 (v. l.): Sascha Zinser, Jen Matthias Schepp, Ylmaz Yamar, Betreuer Hans-Jürgen Schieferstein. Es fehlt Andreas Stark (Foto: Weis)

Im Endspurt reichte es doch

TISCHTENNIS: TSV Klein-Linden II Meister der Bezirksklasse Gießen Südost

(ra) »Die zweite Mannschaft wieder hochbringen«, so Spielführer Jürgen Zitzer, war das Ziel des Bezirksklassen-Sextetts des TSV Klein-Linden vor der Saison 1990/91. Nachdem »dieses Team vor einem Jahr doch ziemlich am Boden war«, so Zitzer weiter, versuchte die Tischtennis-Abteilung mit gezielten Umstellungen innerhalb seiner am Spielbetrieb beteiligten Mannschaften, das Beste aus den eigenen Möglichkeiten herauszuholen. Und da man der »Ersten« in der Hessenliga eine Verjüngungskur verordnet hatte, bot es sich geradezu an, solch erfahrene und spielstarke Cracks wie »Joe« Stephan und Matthias Scheld an das Spitzentablett der Bezirksklassen-Truppe zu beordern.

Diese Maßnahmen machte sich, im nachhinein gesehen, bezahlt für den Gießener Vorortklub. Mit dem 9:1-Erfolg vergangene Woche beim TSV Langgöns II wurde die Meisterschaft in der Bezirksklasse Gießen Südost und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga-Süd perfekt gemacht. Obwohl es dann zwischenzeitlich nicht ganz ausgehen hatte, auf der Zielgeraden eigentlich immer die TSF Heuchelheim II einen dünnen Vorsprung behaupteten.

Am 13. (!) Spieltag gerade setzte es nämlich im Spitzenspiel gegen die TSF-»Zweite« eine 4:9-Niederlage, die den Heuchelheimern den

Sprung an die Spitze erlaubte. Bis auf das Auftakt-4:9 bei Grün-Weiß Gieß0en blieb es aber glücklicherweise bei diesen beiden Niederlagen, so daß am vorletzten Spieltag – wie insgeheim erhofft – der Tabellenthron zurückerobert wurde. Für Heuchelheim II setzte es nämlich bei den Spfr. Oppenrod ebenfalls die zweite Saison-Niederlage, und da der TSV Klein-Linden II das wesentlich bessere Spielverhältnis aufwies, kam es zum Führungswechsel.

Wären die Gießener Vorstädter immer komplett angetreten (gegen Heuchelheim II zum Beispiel fehlten drei wichtige Kräfte), hinter dem TSV-Titelgewinn hätte wohl kaum ein Fragezeichen gestanden. Auch wenn die junge Truppe der TSF-»Zweiten« oder etwa Grün-Weiß Gießen dem neuen Meister das Leben doch recht schwer machte, von der Besetzung her war die TSV-Meisterschaft allemal verdient.

Die höherklassig erprobten Willi Stephan (Allround-Spieler) und Matthias Scheld (Topspin-Spezialist) hoben an der Spitze das Niveau deutlich, in der Mitte waren Jürgen Zitzer (»ich spiele das, was verlangt wird.«) und »Ossi« Schreiber (Blockspieler) ebenso zuverlässige Punktesammler wie Helmut Eißer (bevorzugt Halbdistanz) und Günter Drolsbach (Allround-Spieler) im hinteren Paarkreuz.



TSV KLEIN-LINDEN II, Meister der Tischtennis-Betriebsklasse Gießen und Aufsteiger in die Bezirksliga Süd (v. l.): Oswald Schreiber, Willi Stephan, Matthias Scheld, Jürgen Zitzer. Günter Drolsbach. Es fehlt Helmut Eißer (Foto: Weis)



DIE BESTPLACIERTEN der Tischtennis-Klubmeisterschaften des SV Nonnenroth (links, v. l./Senioren): Marco Butteron, Jürgen Döring, Oliver Sandner, Detlef Wahl, Michael Winker; rechts (hinten, v. l./Nachwuchs): Christian Koch, Alexander Enenkel, Sebastian Weiß, vorn (v. l.): Michaela Galier, Mathias Winker, Andreas Leipold (Fotos: Leipold)

Detlef Wahl wurde Klubmeister

TISCHTENNIS: Der SV Nonnenroth ermittelte seine Besten in drei Altersklassen

(ra) Dieser Tage fanden beim SV Nonnenroth die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften statt.

Der Abteilung Tischtennis schlossen sich in letzter Zeit immer mehr Sportinteressierte an, besonders im Jugend- und Schülerbereich ist die Zahl der Mitglieder enorm angewachsen, was für die 500-Einwohner-Gemeinde doch schon beachtlich ist.

Die Klubbittelkämpfe waren in drei Klassen ausgeschrieben. In der Klasse eins (Kinder bis 9 Jahre) wurde Michaela Galier vor Mathias Winker und Andreas Leipold Vereinsmeister.

In der Klasse zwei (9-14jährige Nachwuchspieler) holte sich Christian Koch vor Alexander Enenkel und Sebastian Weiß den Titel.

Im Seniorenbereich waren nach spannenden Partien folgende Placierungen zu verzeichnen: 1. Detlef Wahl, 2. Oliver Sandner, 3. Jürgen Döring, 4. Marco Butteron.

Garbenteicher Erfolg

(ra) Das 76er-A-Klassen-Meisterteam des SV Garbenteich gewann vergangenen Freitag das Abschiedsspiel für Manfred Bappert gegen das 67er-B-Klassen-Meisterteam des NSC Watzenborn-Steinberg mit 9:5.

Für die Garbenteicher Tischtennis-Cracks waren Ralf Diehl/Manfred Bappert, Wolfgang Weiß/Wilfried Krämer, Uto Schröder/Bernd Becker, Ralf Diehl (2), Uto Schröder, Manfred Bappert, Bernd Becker und Wilfried Krämer erfolgreich, wobei sich der Sieger bereits mit dem 3:0-Vorteil in den drei Eingangsdoppeln sowie dem anschließenden Einzelerfolg von Ralf Diehl und damit dem 4:0-Start eine gute Basis geschaffen hatte. Beim »Nostalgie-Team« des NSC Watzenborn-Steinberg verließen Hans Happel (2), Bernd Feide, Josef Wolni und Ingo Hofmann als Sieger die Platte.



TSV ATZBACH II, Tischtennis-Meister der 1. Kreisklasse Herren, Gruppe 4 (v. l.): Walter Wollmann, Reiner Peschke, Jörg Bleier, Thomas Kraft, Günter Buchtinger, Martin Kern. Es fehlt: Helmut Wiese (Foto: Bender)

17.05.91

Endrangliste wurde zu heimischem Triumphzug

TISCHTENNIS: Gießener Nachwuchs auf Bezirksebene mit fünf von acht möglichen Siegen – Großes Aufgebot zur hessischen Vorrangliste

Bezirksendrangliste in Zahlen

Männl. Jgd.: 1. Andreas Bernhardt (Biedenkopf) 9:1/18:3, 2. Thorsten Neul (Wetzlar) 8:2/18:7, 3. Maik Nöckel (Biedenkopf) 7:3/16:8. – Weibl. Jgd.: 1. Sybille Heim (TSV Grünberg) 8:0/16:1, 2. Kerstin Hardt (TSG Wieseck) 6:2/12:4, 3. Ibolya Reti (TSG Wieseck) 6:2/12:6. – A-Schüler: 1. Sascha Avemann (TSV Niederkleen) 9:0/18:5, 2. Matthias Schnabel (Marburg) 7:2/15:5, 3. Elmar Schaub (TSV Langgöns) 7:2/15:5. – A-Schülerinnen: 1. Susanne Rinne 9:0/18:2, 2. Sybille Heim (beide TSV Grünberg) 8:1/16:2, 3. Susan Koster (TTC Rödgen) 6:3/12:6. – B-Schüler: 1. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) 7:0/14:2, 2. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 6:1/13:2, 3. Denis Kleinwort (TSV Treis/Lda.) 4:3/10:7. – B-Schülerinnen: 1. Melanie Knechtel (TTC Rödgen) 7:0/14:0, 2. Jasmin Müller (Dillenburg) 5:2/11:5, 3. Helga Reti (TSG Wieseck) 5:2/10:6. – C-Schüler: 1. Georg Kattenborn (Marburg) 5:0/10:0, 2. Markus Rothe (Oberlahn) 3:2/6:4, 3. Steffen Meissner (Marburg) 3:2/6:5. – C-Schülerinnen: 1. Mona Uhl (TSV Freienseen) 4:0/8:1, 2. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 3:1/6:3, 3. Johanna Schick (Marburg) 2:2/6:5.

(ra) Zu einem heimischen Triumphzug wurden am Wochenende in der Hinterlandhalle von Dautphetal die Bezirksendranglistenspiele der Jugend und Schüler. Allein fünf der acht Wettbewerbe wurden von Gießener Nachwuchsakteuren gewonnen, hinzu kamen zahlreiche vordere Placierungen, so daß der hiesige Tischtennis-Kreis aufgrund der Quotenregelung bei der hessischen Vorrangliste mit einem ansehnlichen Aufgebot

Für die hessische Vorrangliste neben den Siegern qualifiziert haben sich bei den B-Schülerinnen die ehemalige Biedenkopferin Helga Reti (künftig TSG Wieseck); bei den B-Schülern noch Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), Denis Kleinwort (TSV Treis/Lda.), Steffen Hiebsch (VfL Muschenheim) und Thorsten Kirschbaum (TV Großen-Buseck); bei den A-Schülerinnen die freigestellte Kerstin Hardt (künftig TSG Wieseck), Sybille Heim (TSV Grünberg) und die Ex-Garbenheimlerin Susan Koster (jetzt TTC Rödgen); bei den A-Schülern Elmar Schaub vom TSV Langgöns; bei der weiblichen Jugend außer den freigestellten Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg) und Eva Schmidt (KSG Bieber) noch Ibolya Reti und Kerstin Hardt (beide künftig TSG Wieseck).

Allein bei der männlichen Jugend A machten die anderen Kreise die Sache unter sich aus, u. a. aber auch dadurch begünstigt, daß der Wiesecker Oberliga-Akteur Steve Kasch freigestellt war. Andreas

bernhardt (Biedenkopf) ließ so im 11er-Feld nichts anbrennen, bester heimischer Vertreter war auf Rang acht Philipp Blöser vom SV Ruppertenrod (3:7 Spiele/8:16 Sätze). Sybille Heim (TSV Grünberg) setzte sich erwartungsgemäß an die Spitze der weiblichen Jugend B. zudem bei 8:0 Spielen mit weißer Weste. Kerstin Hardt als Zweite, Ibolya Reti (beide TSG Wieseck) als Dritte, Susanne Rinne (TSV Grünberg) als Fünfte und Susan Koster (TTC Rödgen) als Achte komplettierten hier den Gießener Triumph. Den Sieg bei den A-Schülern trug Sascha Avemann (9:0/18:5, Wetzlar) davon. Der einzige heimische Nachwuchscrack, Elmar Schaub vom TSV Langgöns, schaffte mit Rang drei (7:2/15:5) den Sprung zur hessischen Vorrangliste.

Susanne Rinne (9:0/18:2) vor Sybille Heim (8:1/16:2, beide TSG Grünberg) und Susan Koster (TTC Rödgen) lautete die Reihenfolge bei den A-Schülerinnen, an die sich Melanie Knechtel (4., TTC Röd-

gen) und Bedrika Kleiber (5., TSV Langgöns) nahtlos anfügen konnten.

Auch bei den B-Schülern dominierte der heimische Nachwuchs. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) Erster, Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) Zweiter, Denis Kleinwort (TSV Treis/Lda. Dritter), Steffen Hiebsch (VfL Muschenheim) Fünfter, Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg) Siebter – das sagt alles.

Ungeschlagen an die Spitze der B-Schülerinnen setzte sich Melanie Knechtel (7:0/14:0) vom TTC Rödgen, Dritte wurde die künftige Wieseckerin Helga Reti (5:2/10:6). Sechste Karolin Geyer, Siebte Julia Wolf (beide TSF Heuchelheim).

Ähnlich der Einlauf bei den C-Schülerinnen, wo Mona Uhl (TSV Freienseen) mit 4:0-Siegen vor der Heuchelheimerin Anja Adamik (3:1) landete. Bei den C-Schülern mußte man der Konkurrenz diesmal noch den Vortritt lassen. Es siegte Georg Kattenborn (Marburg), Sebastian Henkel (NSC W.-Steinberg) vertrat als Vierter den Kreis Gießen.



Der heimische Nachwuchs, der den Tischtennis-Kreis Gießen am vergangenen Wochenende bei den Bezirksendranglistenspielen der Jugend und Schüler/innen in der Hinterlandhalle von Dautphetal sehr erfolgreich vertrat, dort insgesamt fünf von acht möglichen Wettbewerben gewann und mit über ein Dutzend Spieler/innen den Sprung zur hessischen Vorrangliste schaffte: Links die A- und C-Schülerinnen, die bereits am Samstag auftraten mit (v. l.) Mona Uhl (Freienseen), Susanne Rinne (Grünberg), Melanie Harbach (Treis/Lda.), Julia Wolf (Heuchelheim), Bedrika Kleiber Langgöns, Melanie Knechtel (Rödgen), Jan Krämer und Sybille Heim (Grünberg);



in der Mitte die männliche und weibliche Jugend A, u. a. mit Tom Baldschus (SG Trohe), Susanne Rinne und Sybille Heim (beide TSV Grünberg), die ihre Auftritte am Sonntag hatten; ebenso wie rechts die A-Schüler und B-Schüler/innen. Damit war der Kreis Gießen der erfolgreichste aller sieben beteiligten Kreise, womit die gute Nachwuchsarbeit noch einmal nachhaltig unterstrichen wurde. Zusammen mit einigen freigestellten Akteuren (z. B. Steve Kasch vom Oberligisten TSG Wieseck bei der männlichen Jugend) stellt der Kreis somit ein starkes Kontingent bei der hessischen Vorrangliste (Fotos: Heim)



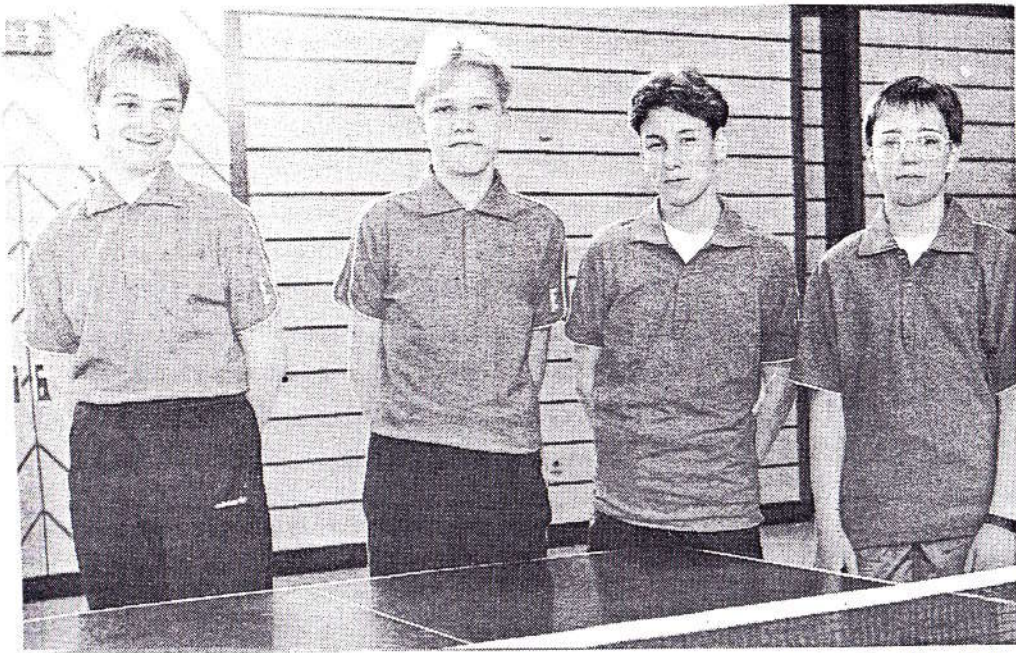


TSG WIESECK II; Meister der Tischtennis-Bezirksklasse Damen und Aufsteiger in die Bezirksliga Süd (v. l.): Gudrun Cebulla, Maria Scholz-Nguyen, Jutta Weber, Heidi Hausner. Es fehlt Dagmar Schneider.
(Foto: Bender)

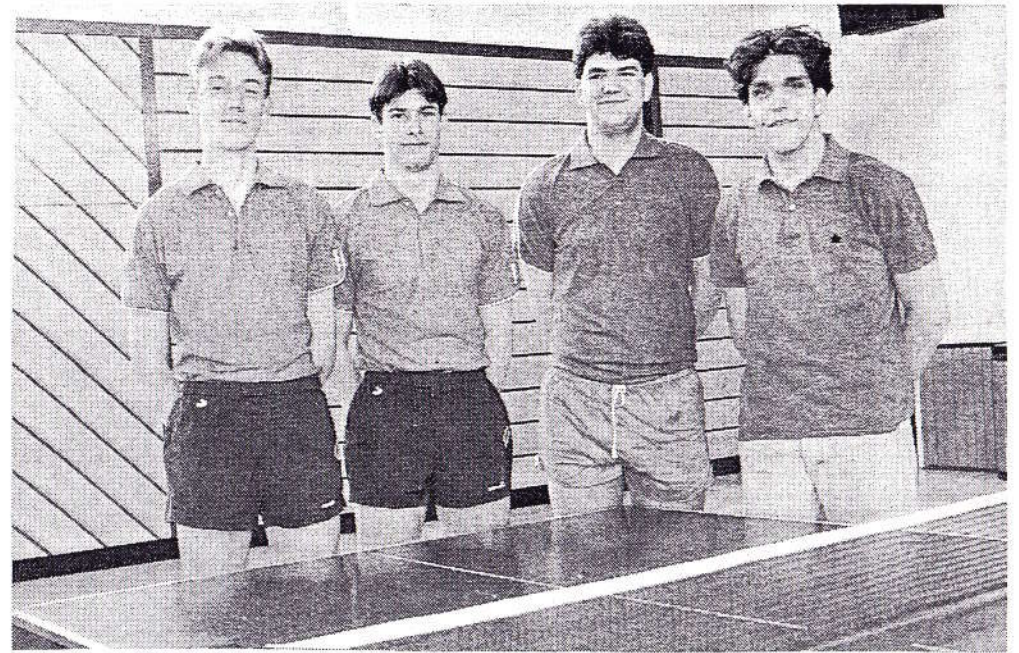


TSV ATZBACH, Tischtennis-Meister der Kreisliga Herren, Gruppe 2 (v. l.): Jürgen Willig, Jürgen Tertel, Thomas Alt, Holger Müller, Thomas Oppler, Berthold Peschke
(Foto: Bender)

29.05.91



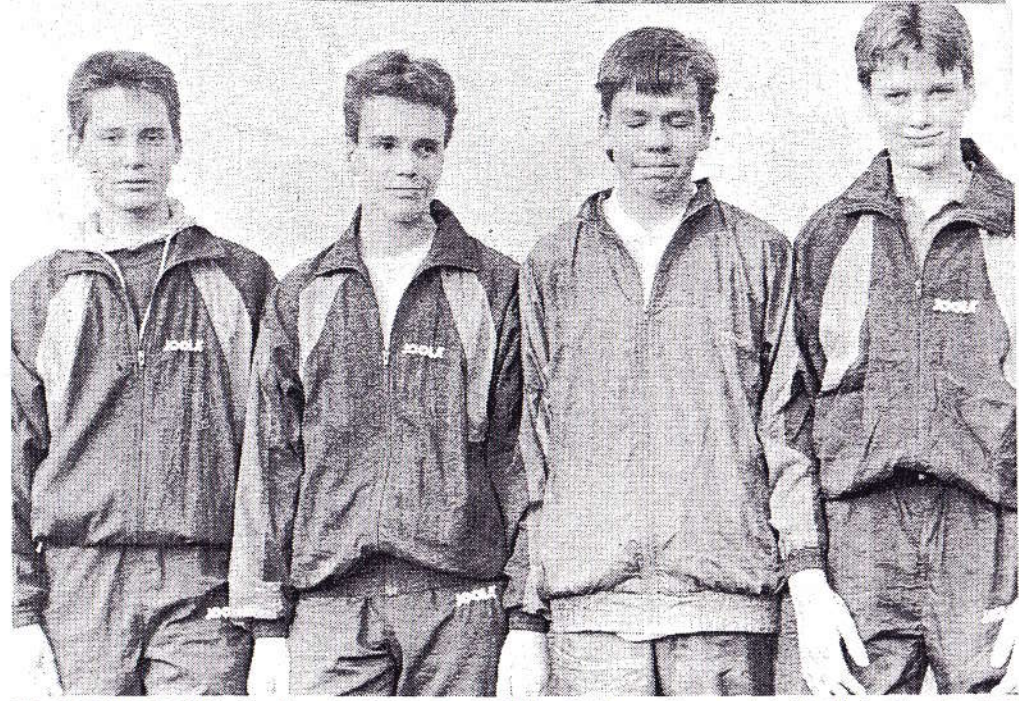
TSG LEIHGESTERN, Tischtennis-Meister der Schüler-Kreisklasse B, Gruppe 2 (v.l.): Oliver Seitz, Christian Peter, Michael Seipp, Philipp Metje. Es fehlt Björn Garbrecht (Foto: Weis)



TSG LEIHGESTERN, Männl. Jgd. A, Tischtennis-Meister der Kreisklasse A, Gr. 1 (v.l.): Christia Schmandt, Marcus Spengler, Robert Geißler, Alexander Weidel. Es fehlt Patrick Gondurak (Foto: Weis)



TSV VILLINGEN, Tischtennis-Meister der Jugend-Bezirksklasse (v.l.): Manfred Döll, Sascha Keiber, Michael Hoffmann, Alexander Zimmer, Jugendtrainer Bernd Zimmer (Foto: tr)



SV STAUFENBERG, Tischtennis-Meister der Schüler B-Klasse, Gruppe 4 (v.l.): Maik Otomba, Sver Hamann, Michael Karger, Jens Müller. Es fehlt Dennis Willms (Foto: Borst)

Schwede zur TSG Wieseck

TISCHTENNIS: Oberligist hat sich einen ganz dicken Fisch geangelt

(ra) Tischtennis-Oberligist TSG Wieseck wird in der kommenden Saison, mit sechs aus der ehemaligen DDR kommenden Teams ergänzten Klasse, wohl kaum mehr etwas mit dem Abstiegskampf zu tun haben. In diesen Tagen haben die Verantwortlichen des Gießener Vorortklubs die Voraussetzungen geschaffen, daß das Oberliga-Sextett nicht noch einmal so eine Zitterrunde wird hinlegen müssen wie in der gerade zu Ende gegangenen Serie.

Mit dem 24-jährigen Schweden Lars Gimbringer (Bild), zuletzt für den Zweitligisten BTK Moerlan aktiv, hat man sich einen ganz dicken Fisch geangelt, der die bisherige TSG-Truppe mit Roland Fritsch, Rolf Gebhardt, Wolfgang Werner, Uwe Nitschke, Steve Kasch und Jürgen Boldt erheblich verstärken wird. Über die genaue Zusammensetzung des künftig einzigen



heimischen Oberligisten herrscht derzeit zwar noch nicht vollkommene Klarheit, daß der Schwede aber im vorderen Paarkreuz aufgestellt werden wird, gilt als sicher.

Lars Gimbringer, über die Kontakte zu Rolf Gebhardt und HTTV-Trainer Ola Einarsson zur TSG Wieseck gestoßen, hatte zuletzt in der zweiten schwedischen Liga eine 24:6-Bilanz im vorderen Paarkreuz aufzuweisen. Allein dieses Ergebnis untermauert dessen Spielstärke, finanziell wird der Schwede den TSG-Etat nicht belasten, da er seinen Aufenthalt selbst bestreitet. Der 24-jährige, einst aus dem berühmten Tischtennis-Internat Falkenberg hervorgegangen, möchte in Gießen sein Studium zum Wirtschaftsingenieur mit einem Germanistik-Studium kombinieren. Ende der 70er-Jahre zählte Lars Gimbringer zu den größten Talenten des schwedischen Verbandes im Schüler-Bereich, heute gilt er als starker Topspin-Spieler mit enormen Konzentrationsvermögen und aggressiver Angriffsausrichtung.

Wie gesagt, über die endgültige personelle Besetzung des Oberligisten ist noch nicht entschieden, zumal bei der TSG Wieseck über Lars Gimbringer hinaus derzeit noch über eine weitere, entschiedene personelle Verstärkung nachgedacht wird.



Anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens veranstaltete die Tischtennis-Abteilung des TSV Lauter ein Turnier. Den bis zur 1. Kreisklasse offenen Wettbewerb konnte nach hartem Kampf im doppelten K.-o.-System Martin Schrott (TSV Allendorf/Lda.) für sich entscheiden. Auf den Plätzen folgten Dietmar Schuch (FC Weickartshain), Arnd Bohl (TTG Muschenheim) und Matthias Schuch (FC Weickartshain). Bester Spieler des TSV Lauter war Jörg Peter auf Platz sieben. Unser Bild (v. l.): Dietmar Schuch, Martin Schrott und Hartmut Straka, Tischtennis-Abteilungsleiter des TSV Lauter

30.05.91

KSG-Mädchen verpaßten Finale

(ra) Bei den hessischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler, die am Wochenende vom TSV Battenberg in der Sporthalle Frankenberg ausgetragen wurden, mußten sich die Mädchen der KSG Bieber (Nicole Schmidt, Eva Schmidt, Tina Schmidt, Dürr) bei der weiblichen Jugend mit einem dritten Platz begnügen. Als Zweiter der Vorrunden-Gruppe B verpaßten die KSG-Mädchen nur knapp den Sprung ins Finale. Denn das entscheidende Spiel gegen den späteren Stafflerersten 1. FC Niedernhausen wurde denkbar unglücklich mit 4:6 Punkten und 12:12 Sätzen (!) verloren. Über das 2:2 (Punkte von Nicole und Eva Schmidt) und 4:4 (weitere Zähler durch Tina und Eva Schmidt) hielten die Mittelhessen die Partie lange offen, ehe die insgesamt vierte Satz-Niederlage zugunsten des 1. FCN entschied.

Gegen den TV Heringen (6:1) und TuS Helsen (6:1) hatte es für die KSG Bieber wenig Probleme gegeben. Im Endspiel gegen den Sieger der Gruppe A, die DJK Blau-Weiß Münster (Bezirk Darmstadt), wären die Bieberer Spielerinnen aber höchstwahrscheinlich chancenlos gewesen, denn selbst Bezwinger 1. FC Niedernhausen bekam vom neuen Hessenmeister eine deftige 6:0-Packung. TSV Gernsheim (Bezirk Darmstadt) bei der männlichen Jugend, TSV Ellenberg (Bezirk Kassel) bei den Schülerinnen und TTC Staffel I (Bezirk Wiesbaden) bei den Schülern wurden außerdem als neue Landmeister gekürt.



Hoch zufrieden sein konnten die Veranstalter mit dem Verlauf der 20. Allendorfer Stadtmeisterschaften, bei denen am Wochenende 268 Spielerinnen und Spieler um die Titel kämpften (Foto: Leipold)

Tolle Resonanz und ansprechende Leistungen

TISCHTENNIS: Bei 20. Austragung der offenen Allendorfer Stadtmeisterschaften waren insgesamt 268 Spielerinnen und Spieler am Start

(sv) Der TSV Allendorf/Lda. richtete am Wochenende nun schon zum 20. Mal seine bezirksoffenen Tischtennis-Stadtmeisterschaften aus. Die Organisatoren konnten mit dem Verlauf und der Teilnehmerzahl hoch zufrieden sein, denn die 268 Spielerinnen und Spieler sorgten nicht nur in Quantität, sondern auch in Qualität für Aufsehen. Man spielt anscheinend immer wieder gerne in Allendorf, sonst wäre dieses Teilnehmerergebnis nicht zustande gekommen. Natürlich gab es wieder herausragende Akteure, die dem Turnier ihren Stempel aufdrückten, und die in 16 Klassen (Einzel und Doppel) die Urkunden und Pokale einheimsten.

Herrenklasse A: Das wohl hochkarätigste Feld wurde überraschend von Dirk Schneider (TTC Aßlar) dominiert, obwohl fast die gesamte Wiesecker Oberliga-Mannschaft am Start war. Der Aßlarer besiegte aber sowohl Wolfgang Werner im Halbfinale als auch Roland Fritsch, der bei der 0:3-Finalniederlage keine Chance hatte. In der Runde der letzten Vier war außerdem Christian Hettfleisch (TSV Klein-Linden) zu finden.

Herren B: Auch hier zeigte sich kein Spieler in der Lage, Dirk Schneider Paroli zu bieten. Der Herren-A-Sieger spazierte durch die Runden und verwies den überraschend ins Endspiel eingezogenen Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod) auf Rang zwei. Bereits im Halbfinale hatten Bernd Felde (NSC W.-Steinberg) und Arvid Volkmann (noch SG Vetzberg) passen müssen.

Herren C: Die Hauptgesetzten Marc Adolph (TSF Heuchelheim) und Arvid Volkmann (SG Vetzberg) schieden früh aus dem Wettbewerb aus, so daß der Weg frei war für Herbert Bartkowski (SG Vetzberg) und Ulrich Bandt (TV Großen-Buseck). In einem spannenden Finale sicherte sich schließlich Bandt knapp mit 2:1 den Titel eines Stadtmeisters. Die beiden Lokalmatadoren Dirk Sohns und Peter Hammer folgten gemeinsam auf Platz drei.

Herren D: Ohne größere Überraschungen ging die D-Klasse der Herren über die Bühne. Die vier gesetzten Akteure erreichten das Halbfinale, wobei

dort Hans-Jörg Kinzebach gegen Helmut Biernoth (Grün-Weiß Gießen) den kürzeren zog und Heuchelheims Martin Hajdu den Allendorfer Gerhard Hauk aus dem Weg räumte. Der GWG-Spieler hatte anschließend im Finale leichtes Spiel und verwies Hajdu auf den zweiten Rang.

Herren E: Hier hieß der Sieger Bernd Gewiese (SG Dornholzhausen), der zunächst unter den letzten Vier Allendorfs Burkhard Claus und im Endspiel seinem Kontrahenten Arnd Bohl (TTG Muschenheim) keine Chance ließ. Ebenfalls im Halbfinale ausscheiden mußte der für den FC Weickartshain startende Frank Holleeder.

Herren F: In der niedrigsten Herren-Klasse lautete die Reihenfolge am Ende Bernd Zörb (TTC Cleeburg) vor Karl Reitemeier (TV Dillenburg). Diese beiden beherrschten die Konkurrenz nach Belieben und schalteten in der Vorschlußrunde Sascha Müller (TSV Bromskirchen) bzw. Karl-Heinz Geist (TV Braunfels) aus.

Damen: Bei den Damen kam wieder einmal nur eine Konkurrenz zustande, wobei nur sechs Spielerinnen um den Sieg kämpften. Diesen trug letztlich Iris Jacob vom Neu-Hessenligisten NSC Watzborn-Steinberg davon, dahinter folgten Christa Fritsch (SG Climbach) und die beiden Halbfinalistinnen Rosi Hartmann (SG Climbach) und Silke Hammer (TSV Allendorf/Lda.).

Senioren: Ebenfalls zum zweiten Mal konnte sich bei den Senioren Bernd Gewiese in die Siegerliste eintragen. Im Endspiel besiegte der für Dornholzhausen spielende Akteur den Nauborner Otto Jung, nachdem er eine Runde zuvor Erhard Landenfeld (TuS Naunheim) das Nachsehen gegeben hatte. Rudolf Fritsch (TSV Allendorf/Lda.) wurde der Einzige ins Endspiel von Otto Jung verbaut.

Altersklasse: Erhard Landenfeld hielt sich dafür mit dem Sieg in der Altersklasse schadlos. Otto Jung wurde wiederum nur Zweiter, Hans Hausner (TSG Wiesack) und Werner Keller (SV Ruppertenrod) konnten mit dem Erreichen des Halbfinals eigentlich schon zufrieden sein.

Junioren: In der Juniorenkonkurrenz klappte es

dann endlich auch für Hans-Jörg Kinzebach, als er im Endspiel Christian Hettfleisch in die Knie zwang. Die beiden Heuchelheimer Marc Adolph und Martin Hajdu mußten sich mit dem geteilten dritten Rang abfinden.

Männliche Jugend A: Bei den A-Jugendlichen setzte sich mit Wagar Ahmad (SV Münster) der Favorit souverän durch, auch Vereinskamerad Erwin Haida konnte die Siegesserie im Finale nicht stoppen. Die Runde der letzten Vier erreichten außerdem noch Manuel Ruschig (ebenfalls SV Münster) und Oliver Buckolt (SV Staufenberg).

Männliche Jugend B: Eben dieser Oliver Buckolt entschied jedoch die B-Jugend-Konkurrenz für sich, denn sowohl der Mardorfer Finalkonkurrent Michael Köhl als auch Markus Brück (TTC Großaltenstädten) besaßen nicht den Hauch einer Chance. Köhl hatte im Halbfinale den Grünberger Thomas Krause aus dem Wettbewerb geworfen.

Schüler A: Und genauso wie Buckolt, so gelang auch Thomas Krause eine Alterstufe tiefer der große Wurf. Der Grünberger siegte vor Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) sowie Thomas Laforce und Markus Brück (beide TTC Großaltenstädten).

Schüler B: Der eben erwähnte Steffen Vogel spielte sich in dieser Klasse zum Sieg, gefolgt von seinem Clubkamerad Alexander Spuck. Die Halbfinalteilnahme hatte sich Alexander Beil (TSV Allendorf/Lda.) und Patrick Czorlich (TV Lich) gesichert.

Schülerinnen A: Die Siegerin dieses Wettbewerbs hieß Henrike Schick (TTC Mardorf), denn im Finale besiegte sie Jessica Nuhn (TSV Treis/Lda.). Deren Mannschaftskollegin Bianca Hack hatte bereits im Halbfinale die Überlegenheit der späteren Erstplatzierten erkennen müssen, genauso wie Melanie Döring (TSV Allendorf/Lda.) die von Jessica Nuhn.

Schüler C: Die Kleinsten spielten ebenfalls ihren Stadtmeister aus, der schließlich Martin Preiß (TTC Mardorf) hieß. Ihm folgten Andreas Glänzer (TTC Ginseldorf), David Stoll und Stephan Heck (beide TTC Mardorf) auf den Plätzen.

Tischtennis: Personelle Planungen für 1991/92 abgeschlossen

Von Verein zu Verein: Die Wechsel im Überblick

TSG Wieseck: Gertrud Ruge und Monika Tigges-Zimmermann kehren nach Lauterbach zurück, Heike Kohl geht zum TTV Stadtallendorf, Petra Müller und Silvia Bernhardt beenden ihre Laufbahn, Ulla Licher pausiert. Damit verändert sich das Gesicht des Damen-Verbandsligisten total. Als Zugänge zu registrieren sind mit Ibolja Reti (TV Dillenburg), Kerstin Hardt (TuS Weinbach), Daniela Gockel (TV Mardorf), Helga Reti (FV Breidenbach) und Eva Schmidt (KSG Bieber) ausnahmslos Akteure aus dem Jugend- und Schüleralter, was von einer längerfristigen Denkweise der TSG zeugt. Auch Annemarie Fechner und Tanja Schmidt (beide TTC Wißmar) haben sich den Wieseckern angeschlossen. Bei den Herren hat sich außer dem vielleicht richtungsweisenden, aber längst bekannten Zugang von Lars Gimbringer (BTG Mjølby) nichts verändert.

TV Großen-Linden: Tanja Fleischhauer (Hessen Kassel) und Kerstin Christ (SG Lahr) werden durch Tina Fritz (TTC Schönstadt) und die 17-jährige Christine Corsi (TTC Howald) ersetzt. Die Luxemburgerin besucht wie Tina Fritz das TT-Gymnasium Kaiserslautern, gehört zur Jugend-Nationalmannschaft ihres Landes und spielte zuletzt in der Luxemburger Ehrendivision. Eventuell kann der TV auch wieder mit Eigengewächs Bettina Volk rechnen. Eike Ziegler (zu-

rück ins Rheinland), Markus Kempa (TSF Heuchelheim) und Thorsten Winter (TSG Leihgestern) stehen auf der „Verlustliste“ der TV-Herren, denen sich Fred Kämpf (TSF Heuchelheim) anschloß.

NSC W.-Steinberg: Der Rauch ist verfliegen. Beim Neuen Sportklub gibt es absolut nichts Neues.

TSV Klein-Linden: Volker Metz (SG Freiensteinau) und Jochen Engert (TTC Rödgen) haben den Verein verlassen, dafür ist Bernd Wingefeld aus Ingelheim zurückgekehrt. Eventuell steigt Jörg Drolsbach nach bestandener Meisterprüfung wieder ein.

TSF Heuchelheim: Volkmar Schäfer (Laufbahn beendet) und Fred Kämpf (TV Großen-Linden) müssen ersetzt werden, Markus Kempa (TV Großen-Linden) und der Niedersachse Michael Claas (Celle) streifen dafür das TSF-Trikot über.

SG Vetzberg: Sascha Berg (TTC Dorheim), Arvid Volkmann (TTC Aßlar) und Peter Bernhardt (KSG Bieber) haben ihr Gastspiel in Vetzberg beendet, Ingo Schütze (TSV Albach) ist neu zur SG gestoßen. Die Brüder Zampetri (TV Hermannstein), bei den Vetzbergern ebenfalls im Gespräch, haben sich Aßlar bzw. Nauborn angeschlossen.

TV Großen-Buseck: Hermann Becker (TSV Allendorf/Lda.) wird in der kommenden Saison für die Busecker spielen.

TSV Langgöns: Durch Sascha Avemann (TSV Niederkleen) und Elmar Schaub (eigener Nachwuchs) wird die zweite Mannschaft stark verjüngt, außerdem trägt Ralph Seibert (TSG Reiskirchen) zukünftig die Langgönser Farben.

TSV Albach: Ingo Schütze (SG Vetzberg) und Burkhard Leun (Laufbahn beendet) stehen nicht mehr zur Verfügung, als Zugang meldet der TSV den ehemaligen Garbenteicher Michael Meier (TTF Frohnhausen).

SG Trohe: Thorsten Beermann (TV Großen-Buseck) hat sich den im übrigen unveränderten Trohern angeschlossen.

TSV Allendorf/Lda.: Der TSV geht im Vergleich zur Vorsaison von unverändertem Personalbestand aus.

TSG Reiskirchen: Jörg Weidner kehrt nach seinem Kurz-Gastspiel bei der TSG Merlau zur TSG Reiskirchen zurück, die damit besseren Zeiten entgegen sieht.

Grün-Weiß Gießen: Ralf Gaksch verläßt die Grün-Weißen Richtung Bonn, dafür kommt vom SV Münster Volker Unruh.

TSV Krofdorf-Gleiberg: Der Bezirksklassen-Rückkehrer ist nach dem Zugang von Dieter Duwendag (TSG Lollar) und Manfred Grygar (TSV Alsbhausen) für die neue Klasse gut gerüstet.

TV Grünigen: Auch den Grünigern steht die „alte“ Mannschaft unverändert zur Verfügung.

Gießener SV: Zwei ehemalige Abtei-

lungsleiter tauschen die Plätze. Heinz Schreiber (TV Braunfels) verläßt den Klub, Dieter „Joe“ Jöckel kehrt aus Göttingen zurück.

SV Ruppertenrod: René Herzberger aus der eigenen Jugend soll in der Ersten „eingebaut“ werden.

Spfr. Oppenrod: Peter Griebisch ist nach Büßfeld verzogen, mit Manfred Noske (TSV Beuern) und dem „angestammten“ Oppenröder Werner Döring (TTC Rödgen) können dafür zwei Neue in den Reihen der Sportfreunde begrüßt werden.

KSG Bieber: Der Absteiger hat den Gang nach unten ohne Verluste überstanden, kann nach der Rückkehr von Peter Bernhardt (SG Vetzberg) sogar wieder optimistisch in die Zukunft sehen. Der Weggang von Eva Schmidt (Wieseck) schmerzt bei den Damen dagegen sehr.

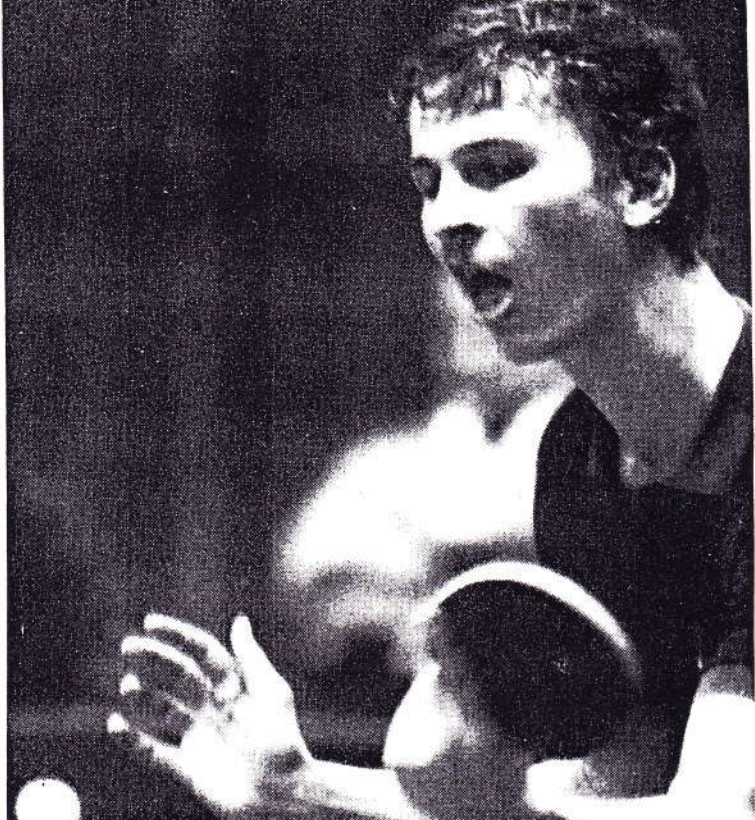
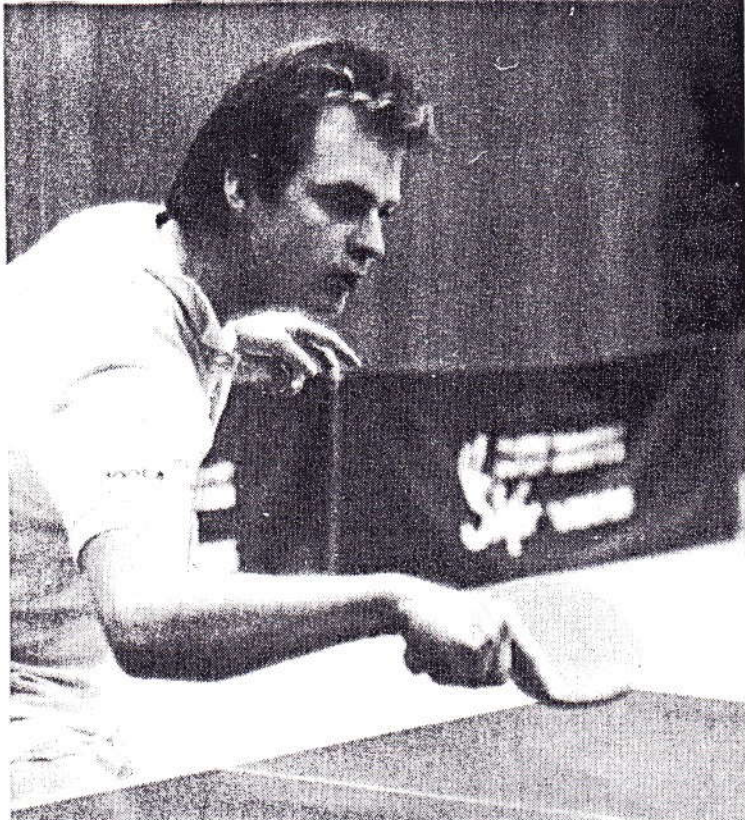
TSV Atzbach: Der Kreisligist nimmt nach seinem Aufstieg den Kampf in der Bezirksklasse unverändert auf.

TTC Rödgen: Sibylle Heim (TSV Grünberg), Südwestmeisterin der B-Schülerinnen, verstärkt die 1. Damenmannschaft in der 2. Verbandsliga, Susi Rinné (TSV Grünberg), Susan Koster (TSV Garbenheim) und Bedrisk Kleiber (TSV Langgöns) bilden zusammen mit Eigen-

gewächs Melanie Knechtel ein Schülerinnen-Team, das – trainiert und betreut von Dr. Norbert Englisch – auf „höhere“ Aufgaben vorbereitet wird.



Eine der heimischen Hoffnungen, die sich beim TTC Rödgen zusammengefunden haben: Bezirksranglistensiegerin Susanne Rinné. Bild: Richter



Hessenliga-Rückkehrer TV Großen-Linden frischt seinen Kader mit dem Heuchelheimer Fred Kämpf (links) auf, ein bekanntes Gesicht taucht mit Bernd Wingefeld (rechts) wieder bei dessen Klassenkontrahenten TSV Klein-Linden auf (Fotos: Borst/Archiv)

01.06. 1991 Aufsteiger SG Vetzberg verlor sein Spitzenbrett

TISCHTENNIS: Wechselfrist ist abgelaufen – Lindener Zweitliga-Damen mit zwei Neuen – Bernd Wingefeld wieder in Kleinlinden

(sv/ra) Die Tischtennis-Saison 90/91 ist gerade mal vor einem Monat zu Ende gegangen, da gibt es im heimischen Raum schon einige spektakuläre Wechsel und Neuverpflichtungen zu vermelden. Bis zum gestrigen Freitag hatten die Teams die Möglichkeit, sich den einen oder anderen »dicken Fisch« an Land zu ziehen, um die Weichen bereits zu diesem frühen Zeitpunkt für die kommende Spielzeit zu stellen. Getan hat sich einiges.

In der Hessenliga meldet die TSG Wieseck zum Beispiel die Rückkehr von Bernd Wingefeld und der TV Großen-Linden die Verpflichtung des Heuchelheimers Fred Kämpf. Bei den Verbandsliga-Damen der TSG Wieseck ist gleich die gesamte Mannschaft ausgetauscht worden. – Nachfolgend die Zu- und Abgänge der einzelnen Vereine:

2. Bundesliga Damen: Seit Jahren sind die Spielerinnen des TV Großen-Linden das Aushängeschild des hiesigen Raumes, und das wollen sie auf längere Sicht auch noch bleiben. Nachdem sowohl Tanja Fleischhauer (zum KSV Hessen Kassel) als auch Kerstin Christ (DJK Lahr) den TV verlassen haben, setzt Betreuer Gerhard Schäfer verstärkt auf die Jugend. Zum einen wird das neue Konzept durch die 16-jährige Tina Fritz (TTC Schönstadt) verkörpert, die immerhin Nummer sieben der deutschen Jugendrangliste ist. Mit der ein Jahr älteren Luxemburgerin Christine Corsi (DT Howald) stieß außerdem eine Jugendnationalspielerin ihres Landes zum Trio Anja Serafin, Birgit Schulze und Gudrun Radtke.

Oberliga Herren: Die TSG Wieseck wird im nächsten Jahr der einzige heimische Vertreter in dieser Klasse sein und sollte dies aufgrund der betriebenen Personalpolitik auch bleiben. Aus dem Land des Weltmeisters kommt nämlich der bis dato in der zweiten Liga Schwedens spielende Lars Gambringer.

Hessenliga Herren: Neben dem TSV Klein-Linden wird es 1991/92 mit dem Nachbarn TV Großen-Linden eine weitere Mannschaft in der Hessenliga geben. Der Oberliga-Absteiger verliert Eike Ziegler (zurück nach Nassau); Hans-Jürgen Lammers gehört zwar wieder zum Kader, wird aber seine Aktivitäten etwas zurückschrauben. Der letztes Jahr gesperrte Helmut Hinder und der von den TSF Heuchelheim kommende Fred Kämpf sollten die entstandenen Lücken schließen können.

Die Kleinlindener melden den Abgang von Volker Metz, der den TSV in Richtung Horas verläßt. Hinter dem Einsatz von Thorsten Becker steht noch ein Fragezeichen, aber mit dem aus der Pfalz zurückkehrenden Bernd Wingefeld hat man einen adäquaten Hessenliga-Akteur verpflichtet, zudem soll aus der »Zweiten« wieder etwas hochkommen.

Hessenliga Damen: Aufsteiger NSC W.-Steinberg wird mit dem Sextett, das die Verbandsliga-Meisterschaft erreichte, die Hessenliga-Runde An-

fang September in Angriff nehmen.

1. Verbandsliga Herren: Auch die Watzenborner Herren vermelden weder Zu- noch Abgänge. Der TV Gr.-Linden II hat lediglich den Verlust von Markus Kempa (TSF Heuchelheim) zu verkraften und hofft natürlich auf den einen oder anderen Einsatz von Hans-Jürgen Lammers.

1. Verbandsliga Damen: Nachdem sich die letztjährige Verbandsliga-Truppe der TSG Wieseck aufgelöst hat, steht nun ein völlig neues und sehr junges Team vor größeren Aufgaben. Ibolya Reti (Dillenburg), Daniela Gockel (Mardorf), Kerstin Hardt (Weinbach), Eva Schmidt (Bieber) und Helga Reti (Breitenbach) sind die »Neuen« in Wieseck.

2. Verbandsliga Herren: Hier wird der heimische Raum wieder mit drei Mannschaften vertreten sein. Neben der TSG Wieseck II und den TSF Heuchelheim rückt Bezirksliga-Meister SG Vetzberg für Absteiger TSV Allendorf/Lda. nach. Die Wiesecker profitieren von den Veränderungen der ersten Mannschaft und haben Oberligaspieler Uwe Nitschke nun in ihren Reihen. Die Heuchelheimer verlieren außer Fred Kämpf (Großen-Linden) auch Jan Weber (zurück in die zweite Mannschaft) und Volkmann Schäfer, der den Schläger an den Nagel gehängt hat. Dafür kommen Markus Kempa (wahrscheinlich aber nur für die Bezirksklassenmannschaft) und Michael Claas (TuS Celle) zu den Turn- und Sportfreunden. Die spektakulärsten Veränderungen vermeldet die SG Vetzberg. Sascha Berg (TTC Dorheim), Arvid Volkmann (TTC Aßlar) und Peter Bernhardt (KSG Bieber) stehen dem Aufsteiger nicht mehr zur Verfügung. An die Seite des übriggebliebenen Trios kommen Ingo Schütze (TSV Albach) und die Aufrücker Reinhold Wolff und Dieter Schmidt aus der zweiten Mannschaft.

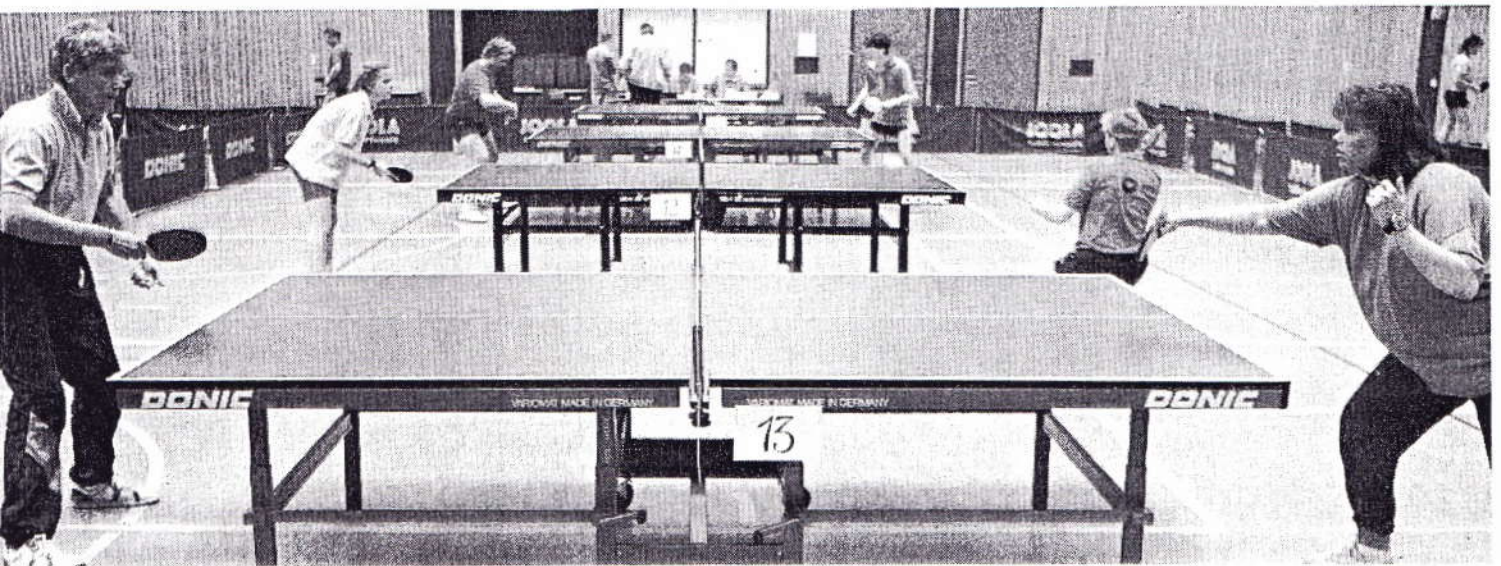
2. Verbandsliga Lahn Damen: Beim SV Hattenrod und der TSG Alten-Buseck gibt es weder Zu- noch Abgänge, vom TV Großen-Linden II war über Personelles bis gestern nichts in Erfahrung zu bringen. Da auch beim TTC Rödgen II nur ein Austausch zwischen erster und zweiter Mannschaft (Cornelia Wagner kommt von der »Ersten-«) stattfand, hat sich Nennenswertes eigentlich nur beim TTC Rödgen I ereignet. Mit Sybille Heim vom TSV Grünberg haben sich die Vorstädterinnen erheblich verstärkt.

Bezirksliga Herren: Der Tischtenniskreis Gießen stellt in der nächsten Saison weiterhin acht

Vor allem beim Zweitverbandsliga-Aufsteiger SG Vetzberg, der mit Sascha Berg und Arvid Volkmann gleich sein gesamtes Spitzenbrett verlor und so künftig wohl wieder kleinere Brötchen wird backen müssen. Die Zweitliga-Damen des TV Großen-Linden setzten künftig verstärkt auf die Jugend. Oberligist TSG Wieseck peilt mit dem Schweden Lars Gambringer einen Platz im vorderen Tabellendrittel an.

Teams in der Bezirksliga. Trotzdem gibt es relativ wenige Veränderungen zu vermelden. Der aus der zweiten Verbandsliga kommende TSV Allendorf/Lda., wird durch die eigenen Bezirksklassen-Cracks Gerhard Hauk, Bernd Hartmann, Dirks Sohns (für Lothar Hauk, Gerhard Keil und Friedel Winter) komplettiert. Das Überraschungsteam der letzten Runde vom TV Gr.-Buseck verkündet den Neuzugang von Hermann Becker (TSV Allendorf/Lda.), die SG Trohe wechselt Tom Baldschus (in die 2.) gegen Stefan Blahowetz aus, und der TSV Langgöns hat Serge Croes wieder in seinen Reihen. Mehrere Wechsel meldet der TSV Albach, denn Ingo Schütze (Vetzberg) und Burkhard Leun (Karriere beendet) sind nicht für die Fernwälder aktiv, dafür kommt Michael Meier vom SV Garbenteich. Vom TV Gr.-Linden III, dem NSC W.-Steinberg II und Aufsteiger TSV Kl.-Linden II sind keine Veränderungen bekannt.

Bezirksklasse Gießen: Von der TSG Reiskirchen, der TSG Wieseck III, GWG, dem TV Grünungen und dem Aufsteiger TSV Atzbach hat man nichts bezüglich Zu- und Abgängen gehört. Beim SV Ruppertenrod nimmt der Jugendliche Rene Herzberger den Platz von Alfred Schlosser ein, zu den Spfr. Oppenrod stoßen Manfred Noske (TSV Beuern) und Werner Döring (TTC Rödgen), für die event. Hans-Dieter Hahn oder Ernst Kinzbach weichen. Die TSF Heuchelheim II geben Andreas Schmalz und Peter Schmid an die »Erste-« ab, bekommen aber Markus Kempa (TV Gr.-Linden) und Jörg Schmidt (rückt aus der »Dritten-«) auf hinzu. Verändert hat sich auch beim TSV Langgöns II einiges. Serge Croes (in die »Erste-«), Peter Fehling (nach Rockenberg) und Wolfgang Hiemer (in die »Dritte-«) gehen, Ralf Seibert (TSG Reiskirchen), Sascha Avemann (TSV Niederkleen) und Elmar Schaub (eig. Nachwuchs) kommen. Aufsteiger TSV Krofdorf-Glb. rechnete gestern noch mit der Zusage des Lollarers Dieter Duwendag, Bezirksliga-Absteiger GSV tauscht Heinz Schreiber (nach Braunfels) gegen Rückkehrer Dieter Jöckel (aus Göttingen) aus. Bleibt noch der TSV Allendorf/Lda. II, der Gerhard Hauk, Bernd Hartmann und Rolf Spanjol nach oben abtritt, Dirk Sohns (hört auf) und Hermann Becker (zum TV Gr.-Buseck) verliert. Aufgestockt wird der Kader durch Gerhard Keil und Lothar Hauk (aus der »Ersten-«) sowie Martin Schott (4.) und Burkhard Klaus (3.).



Trotz geringerer Teilnehmerzahl als in den Vorjahren war beim 3. Schmaadlecker-Turnier der TSG Lollar am Wochenende einiges los (Foto: Rehor)

Wetter machte der TSG Strich durch die Rechnung

TISCHTENNIS: Nur 227 Teilnehmer beim 3. Lollarer Schmaadlecker-Turnier – Auswärtige dominierten in oberen Klassen

(ra) Gerade an dem Wochenende, an dem die TSG Lollar ihr 3. Schmaadlecker-Pokalturnier ausrichtete, schickte die Frühlings-Sonne ihre ersten wärmenden Strahlen. Kein Wunder, daß im Gegensatz zu den Vorjahren diesmal nur 227 Tischtennis-Cracks den Weg in die Lollarer Sporthalle Süd fanden, wo an den beiden Wochenendtagen denn auch der eine oder andere Wettbewerb mangels Masse gestrichen werden mußte. Was soll's, die TSG-Verantwortlichen werden sich nicht unterkriegen lassen und im kommenden Jahr wohl einen vierten Versuch starten. Von den

Akteuren, die sich in Lollar sehen ließen, dominierten zumeist die Auswärtigen in den oberen Klassen. Daß sich der TTC Aßlar mit 45,5 Punkten den Schmaadleckerpokal für den erfolgreichsten Verein sicherte, lag in erster Linie daran, daß Dirk Schneider bei den Herren A und B unangefochten siegte und sich dahinter mit Carsten Jung und Alexander Weiß zwei weitere TTC-Kräfte jeweils auf den Plätzen einfanden. Selbst in den Doppeln ließen Dirk Schneider/Alexander Weiß in beiden Fällen nichts anbrennen.

Auch bei den Junioren hatte ein »Gäste«-Duo die Nase vorn. Thorsten Schmidt (TTC Herbornseelbach) vor Alexander Weiß (TTC Aßlar) hieß hier die Reihenfolge, das Doppel gewannen sie gemeinsam.

Im Aktivenbereich gab es aus heimischer Sicht erst bei den Herren D bemerkenswerte Ereignisse. Helmut Biernoth vom Bezirksklassen-Vertreter SV Grün-Weiß Gießen feierte hier einen Doppelerfolg im Einzel (Halbfinal-2:0 gegen den Heuchelheimer Martin Hajdu und Endspiel-2:0 gegen dessen Klubkamerad Andreas Schmalz) und Doppel an der Seite von Ralf Sänger (ebenfalls GWG). Den nächsten Doppelerfolg eines Gießener Sportkreis-Vertreters gab es bei der männlichen Jugend B durch Steve Kasch. Der Wiesacker Oberliga-Spieler kämpfte im Einzel den Nauborner Torsten Neul nieder, im Doppel bezwang er mit diesem gemeinsam die Großaltdorfer Kombination Alt/Groh.

Dreimal erfolgreich war Elmar Schaub vom TSV Langgöns. Der talentierte Nachwuchsschüler war bei den Schülern B in beiden Wettbewerben nicht zu stoppen und holte sich zudem den ersten Platz in A-Schüler-Einzel. Ebenso wie der Langgönser Bernd Gewiese, der mittlerweile für den TV Dornholzhausen an die Platte geht und sowohl bei den Herren E als auch bei den Senioren Doppelsiege verbuchte und es damit auf vier Turniererfolge brachte.

Auf einen Blick, Herren A (12 Teilnehmer): Einzel: 1. Dirk Schneider, 2. Carsten Jung (beide 04.06.91

TTC Aßlar), 3. Torsten Schmidt (TTC Herbornseelbach), Alexander Weiß (TTC Aßlar). – Doppel: 1. Weiß/Schneider (TTC Aßlar).

Junioren (12): Einzel: 1. Thorsten Schmidt (TTC Herbornseelbach), 2. Alexander Weiß (TTC Aßlar), 3. Christian Hettfleisch (TSV Klein-Linden), Wolfgang Staffel (TTV Richtsberg). – Doppel: 1. Schmidt/Weiß (TTC Herbornseelbach/TTC Aßlar).

Herren B (16): Einzel: 1. Dirk Schneider, 2. Carsten Jung, 3. Alexander Weiß (alle TTC Aßlar), Wolfgang Staffel (TTC Richtsberg). – Doppel: 1. Weiß/Schneider (TTC Aßlar).

Männliche Jugend A (12): Einzel: 1. Erwin Haida (SV Münster), 2. Mirco Strohal (TTC Großaltdorf), 3. Wagar Ahmad (SV Münster), Philipp Blöser (SV Ruppertenrod). – Doppel: 1. Herzberger/Blöser (SV Ruppertenrod).

Herren C (8): Einzel: 1. Eric Hartmann, 2. Sascha Hartmann (TTC Großaltdorf), 3. Gunter Dönges (SG Vetzberg), Manfred Hess (SV Allendorf/Eder). – Doppel: Baumgartner/Friedrich (SV Allendorf/Eder).

Damen A (6): Einzel: 1. Tina Fritz (TTC Schönstadt), 2. Kirstin Kuhn, 3. Ute Reitemeier (beide TV Dillenburg), Iris Jacob (NSC W.-Steinberg). – Doppel: 1. Fritz/Jacob (TTC Schönstadt/NSC W.-Steinberg).

Herren D (37): Einzeln: 1. Helmut Biernoth (GWG), 2. Andreas Schmalz, 3. Martin Hajdu (beide TSV Heuchelheim), Werner Gorges (TSV Ockers-

hausen). – Doppel: 1. Sänger/Biernoth (GWG).

Schüler A (22): Einzel: 1. Elmar Schaub (TSV Langgöns), 2. Daniel Klinc (TSV Grünberg), 3. Alt, Groh (beide TTC Großaltdorf). – Doppel: 1. Groh/Alt (TTC Großaltdorf).

Herren F (19): Einzel: 1. Bernd Frank (TTC Cleeburg), 2. Reitemeier (TV Dillenburg), 3. Gerst (TV Braunfels), Zörb (TTC Cleeburg). – Doppel: 1. Koch/Reitemeier (TTC Frohnhausen/TV Dillenburg).

Männliche Jugend B (21): Einzel: 1. Steve Kasch (TSV Wiesack), 2. Torsten Neul (BC Nauborn), 3. Oliver Buckolt (SV Staufenberg), Daniel Klinc (TSV Grünberg). – Doppel: 1. Kasch/Neul (TSV Wiesack/BC Nauborn).

Schüler B (20): Einzel: 1. Elmar Schaub (TSV Langgöns), 2. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), 3. Alexander Spuck, Steffen Vogel (beide TSV Treis/Lda.). – Doppel: Schaub/Kirschbaum (TSV Langgöns/TV Großen-Buseck).

Herren E (34): Einzel: 1. Bernd Gewiese (TV Dornholzhausen), 2. Stefan Schmidt (TTG Muschenheim), 3. Holger Langnickel (Post-SV Gießen), Mathias Schuch (FC Weickartshain). – Doppel: 1. Gewiese/Gewiese (TV Dornholzhausen).

Senioren (8): Einzel: 1. Bernd Gewiese (TV Dornholzhausen), 2. Peter Hammer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Bernd Felde (NSC W.-Steinberg), Rudolf Fritsch (TSV Allendorf/Lda.). – Doppel: 1. Gewiese/Felde (TV Dornholzhausen/NSC W.-Steinberg).

Der Favorit setzte sich durch

TISCHTENNIS: TV Lich gewann Wanderpokal der TTG Muschenheim – Staufenberg Zweiter

Dieser Tage war die TTG Muschenheim Austrichter des ersten Einladungsturniers um den Wanderpokal der TTG. Acht Mannschaften mit jeweils vier Spielern hatten sich dazu eingefunden.

Außer dem TV Lich, der in der Kreisliga spielt, waren in den beiden Vierergruppen nur Mannschaften aus der ersten Kreisklasse am Start. Diese kamen aus Mainzlar, Staufenberg, Inheiden, Uthe, Grüningen.

Der Gastgeber stellte zwei Mannschaften, da doch zwei Teams kurz vorher absagten. Der Spielmodus war so gewählt, daß vier Einzel und zwei Doppel ausgespielt wurden.

Nach sehr spannenden Kämpfen erreichten der TV Lich und die Überraschungsmannschaft des SV Staufenberg das Endspiel. Der klassenhöhere TV Lich gewann schließlich mit 4:2 Punkten und sicherte sich damit den Wanderpokal.

Der Sieger spielte in der Besetzung Michael Gil-

bert, Rainer Schwarz, Volker Rothmeier und Reinhold Scharrer. Für den unterlegenen Finalisten die SV Staufenberg traten Jürgen Römer, Ulrich Weimer, Manfred Kielas und Wilfried Petring an die Platte.

Das Spiel um den dritten Platz sah eine Auseinandersetzung zwischen den beiden Mannschaften der TTG Muschenheim. Hier blieb überraschenderweise die zweite Mannschaft, die sich mit einem Bezirksklassenspieler aus Grüningen verstärkt hatte, mit 4:2 Sieger über den Favoriten. Für TTG II gingen an den Start: Ralph Siegfried, Udo Baumung, Werner Bender und Mario Nier. Für die unterlegene erste Mannschaft spielten Stefan Schmidt, Arnd Bohl, Günter Becker und Steffen Roth.

TTG-Vorsitzender Günter Becker überreichte bei der Siegerehrung den Wanderpokal an den Mannschaftsführer des TV Lich.

29.06.91

STADTMEISTERSCHAFTEN

Allendorf in Zahlen

Herren A, Einzel (13 Teilnehmer): 1. Schneider (Aßlar), 2. Fritsch (Wieseck). – **Doppel:** 1. Schneider/Schmidt (Aßlar/Herbornseelbach), 2. Kasch/Werner (beide Wieseck).

Herren B, Einzel (12): 1. Schneider (Aßlar), 2. Kinzebach (Oppenrod). – **Doppel:** 1. Schneider/Barkowski (Aßlar/Vetzberg), 2. Volkmann/Zampedri (Vetzberg/Hermannstein).

Herren C, Einzel (17): 1. Bandt (Großen-Buseck), 2. Barkowski (Vetzberg). – **Doppel:** 1. Fritsch/Hammer (beide Allendorf/Lda.), 2. Volkmann/Zampedri (Vetzberg/Hermannstein).

Herren D, Einzel (27): 1. Biernoth (Gießen), 2. Hajdu (Heuchelheim). – **Doppel:** 1. Neumüller/Michels (Dautphetal/Bieber), 2. Roth/Hajdu (Bieber/Heuchelheim).

Herren E, Einzel (39): 1. Gewiese (Dornholzhausen), 2. Bohl (Muschenheim). – **Doppel:** 1. Schrott/Hofmann (beide Allendorf/Lda.), 2. Schuch/Holleder (beide Weickartshain).

Herren F, Einzel (10): 1. Zörb (Cleeberg), 2. Reitmeier (Dillenburg). – **Doppel:** 1. Reitmeier/Koch (Dillenburg/Frohnhäuser), 2. Zörb/Adam (Cleeberg/Heuchelheim).

Damen (6): 1. Jacob (W.-Steinberg), 2. Fritsch (Climbach).

Senioren (11): 1. Gewiese (Dornholzhausen), 2. Jung (Nauborn).

Altersklasse, Einzel (6): 1. Landenfeld (Nauheim), 2. Jung (Nauborn). – **Doppel:** 1. Fritsch/Hofmann (beide Allendorf/Lda.), 2. Gewiese/Hammer (Dornholzhausen/Allendorf/Lda.).

Junioren, Einzel (8): 1. Kinzebach (Oppenrod), 2. Hetfleisch (Kleinlinden). – **Doppel:** 1. Hetfleisch/Kinzebach (Oppenrod/Kleinlinden), 2. Hajdu/Adolph (beide Heuchelheim).

Männliche Jugend A (7): 1. Ahmad, 2. Haida (beide Münster).

Männliche Jugend B, Einzel (15): 1. Buckolt (Staufenberg), 2. Köhl (Mardorf). – **Doppel:** 1. Krause/Buckolt (Grünberg/Staufenberg), 2. Köhl/Hochherz (Mardorf/Allendorf/Lda.).

Schüler A, Einzel (27): 1. Krause (Grünberg), 2. Vogel (Treis/Lda.). – **Doppel:** 1. Montag/Wagner (beide Eberstadt), 2. Krause/Vogel (Grünberg/Treis/Lda.).

Schüler B, Einzel (17): 1. Vogel, 2. Spuck (beide Treis/Lda.). – **Doppel:** 1. Vogel/Paul (Treis/Lda./Ginseldorf), 2. Backmann/Mignon (beide Steindorf).

Schülerinnen A (7): 1. Schick (Mardorf), 2. Nuhn (Treis/Lda.).

Schüler C (6): 1. Preiß, 2. Glänzer (beide Mardorf). (sv)



SPVGG. FRANKENBACH, Meister der Jugend Kreisklasse B, Gruppe 3; am Erfolg beteiligt waren Samuel Moos, Markus Flore, Christian Kölzer, Dirk Beckmann, Dittmar Rühl, Nico Hanker, Marco Hanker, Jochen Wack, Heiko Ruspeler und Michael Stamm (Foto: mo)

Neue Gebührenordnung sorgte für Verärgerung

TISCHTENNIS: Ansonsten gab es auf dem Kreistag überwiegend Positives zu berichten – 62 Vereinsvertreter kamen nach Ruppertenrod

(ge) Kein allzu umfangreiches Programm stand auf der Tagesordnung beim Tischtennis-Kreistag am vergangenen Samstag, den der SV Ruppertenrod aus Anlaß des 30jährigen Bestehens seiner Tischtennis-Abteilung ausrichtete. Da erst im nächsten Jahr Neuwahlen anstehen, ruhte das Hauptaugenmerk der 62 erschienenen Vereinsvertreter auf den Berichten der jeweiligen Amtsträger. Kreiswart Jürgen Adams lobte in seiner Begrüßung die Vereinsvertreter und Klassenleiter für den reibungslosen Ablauf der letzten Spielrunde und deren gute Pressearbeit, ebenso die in 369 Mannschaften und in 67 Vereinen organisierten Aktiven, die durch ihr Mitwirken dafür Sorge trugen, daß der Sportkreis Gießen auch in diesem Jahr wieder den größten Kreis in Hessen darstellt.

Für Verärgerung dagegen sorgte die neue Gebührenordnung des HTTV, nach der die Vereine ab der Saison 91/92 noch tiefer in die Taschen greifen müssen. Gerade im so wichtigen Jugendbereich setzte es sogar eine Gebührenerhöhung um 100 Prozent, was sich nicht gerade positiv auf die in diesem Kreis so gute Nachwuchsförderung auswirken dürfte. Neu auch die ab der kommenden Spielrunde geltende Verpflichtung der Vereine, ab der 2. Verbandsliga aufwärts mindestens einen vom HTTV geprüften Schiedsrichter zu stellen, und die Regelungen über den Einsatz von Jugendspieler/innen im Erwachsenenbereich, über die am 26. Juni bei der Tagung der Vereinsjugendwarte in Wetzlar noch eingehender diskutiert werden wird. In der sich anschließenden Diskussion wurde die Einbringung eines Antrages für den nächsten Ver-

bandtag über die Rückkehr zur alten Spielordnung in der Sonderklasse (4er-Mannschaften) mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Kreisjugendwart Bernhard Bunge wies noch einmal auf wichtige Termine hin: 15. Juni: Stichtag für alle Anträge betr. Freigabe von Jugendlichen für Spiele im Aktivenbereich; Abgabe Terminfragebogen. – 22./23. Juni: Kreisvorrangliste (Jugend/Schüler) in Langgöns; 1. Juli: Abgabe Mannschaftsmeldebogen; 17./18. August: Kreiszwischenrangliste (Jugend) in Hungen; 25. August: Kreisrangliste (Active) in Atzbach; 26. August: Beginn 1. Pokalrunde; 2. September: Beginn Punktspielrunde; 19./20. Oktober: Kreiseinzelmeisterschaften in Atzbach; 9./10. November: Kreisdrangliste (Jugend) in Hungen; 14./15. Dezember: Kreispokalrunde in W.-Steinberg. Im Anschluß ging Bernhard Bunge noch auf die Neuerungen für die kommende Verbandsrunde ein, die für die Jugendlichen und Schüler/innen eine Angleichung an die schon im letzten Jahr – mit Ausnahme des Sportkreises Gießen – einheitlich eingeführte neue Bundesspielordnung mit sich bringt. Danach sind jetzt nicht mehr wie gewohnt zwölf, sondern nur noch zehn Spiele pro Spieltag auszutragen. Ferner wurden die neuen Bestimmungen über den Einsatz von Nachwuchsspieler/innen bei den Aktiven nun auch auf den Schülerbereich ausgeweitet. Zur Aufwertung der unteren Ranglistenwettkämpfe (Kreisebene) weist der Vorstand darauf hin, daß die Teilnahme an den untersten Ausscheidungsturnieren Pflicht ist, um sich für die nächst höheren Ranglisten (Bezirk aufwärts) zu qualifizieren.

Nach fast 20jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Kreis-Rechtsausschußvorsitzender stellte Gerd Fritsch sein Amt aus Zeitgründen zur Verfügung. Zum Nachfolger wurde einstimmig Helmut Rupp (TV Großen-Linden) gewählt. Neu zu besetzen galt es auch den Posten des Kreispokalwartes. Für Hans Hausner, der von 1985 an für den reibungslosen Ablauf der Pokalwettkämpfe verantwortlich zeichnete, wurde Karl-Heinz Phielor (TSV Allendorf/Lda.) berufen. Nachgewählt wurde Ewald Weimer als neuer Klassenleiter für die 2. Kreisklasse (Gruppe 1) an Stelle von Michael Döll.

Trotz aller positiver Tendenzen sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Rahmen gab es auch Anlaß zur Klage. So hob der Kreisschiedsrichterwart Hans Hausner die geringe Anzahl von nur 20 geprüften Schiedsrichtern im Sportkreis Gießen hervor, und Kreislehrwart Dr. Norbert Englisch monierte die des öfteren anzutreffende »Hauptfunktion« der 65 im Kreis tätigen Übungsleiter als »Zuschußbeschaffer«. Kritik mußten sich auch die Klassenleiter gefallen lassen, die durch die zögerliche Erledigung ihrer Arbeit für so manchen Ärger auf seiten des Vorstandes und der durch sie vertretenen Spieler/innen sorgten.

Anzumerken bleibt, daß Kreiswart Jürgen Adams als Anerkennung für seine herausragende Tätigkeiten im Sportkreis Gießen die goldene Ehrennadel des HTTV ausgehändig bekam. Zum Abschluß des diesjährigen Kreistages wurde der TV Großen-Linden unter zwei weiteren Bewerbern als Ausrichter des nächsten Kreistages im Jahre 1992 von der Mehrheit der Anwesenden gewählt.

Erfreulicher Zuwachs an Vereinen wurde notiert

TISCHTENNIS: 36 Klubs hatten insgesamt 164 Nachwuchsspieler/innen zur Kreisvorrangliste in die Langgönsener Sporthalle entsandt

(sj) Am vergangenen Wochenende fand in Langgöns die Tischtennis-Kreisvorrangliste für Schüler und Jugendliche statt, an der sich insgesamt 164 Starter (Vorjahr 166) aus 31 Vereinen beteiligten, was im Vergleich zum Vorjahr einen sehr erfreulichen Zuwachs von 21 Vereinen bedeutet. Freigestellt für die Kreisranglisten sind Steve Kasch (Wieseck) und Denise Rehberg (Watzenborn-Steinberg) bei der Jugend, Elmar Schaub, Sascha Avemann (beide Langgöns), Susanne Rinne, Sybille Heim, Susan Koster (alle Rödgen) bei den A-Schülerinnen und Schülern sowie Helga Reti bei den C-Schülerinnen. Fortgesetzt wird dieser Wettbewerb am 17. und 18. August in Hungen mit der Kreiszwischenrangliste, der im November dann die Kreisendrangliste folgt. Insgesamt lief die Veranstaltung in einem sehr harmonischen Rahmen ab und nahm einen reibungslosen Verlauf, so daß sowohl die Organisatoren als auch die zahlreichen Nachwuchsakteure sehr zufrieden sein konnten.

Die Placierungen. Männl. Jugend (59 Starter), Gruppe 1: 1. Daniel Klinc (Grunberg), 2. Bernd Reischl (GW Gießen), 3. Robert Wojtalwicz (Inheiden), 4. Roland Fritz (Odenhausen), 5. Torben Becker (Saasen), 6. Jens Büchel (Großen-Linden). – **Gruppe 2:** 1. Tom Baldschus (Trohe), 2. Andreas Schiri (GW Gießen), 3. Michael Prost (Inheiden), 4. Andreas Barun (Großen-Linden), 5. Marco Mühlich (Wißmar), 6. Patrick Helmich (Saasen). – **Gruppe 3:** 1. Sascha Avemann (Langgöns), 2. Christian Seel (Watzenborn), 3. Alexander Pielka (Grünberg), 4. Heiko Stelz (Inheiden), 5. Torsten Busch (Saasen), 6. Andre Weil (Eberstadt). – **Gruppe 4:** 1. Elmar Schaub (Langgöns), 2. Jörg König (Eberstadt), 3. Dirk Paterok (Watzenborn), 4. Matthias Schepp (Saasen), 5. Metin Alpsy (Garbenteich), 6. Sebastian Butts (Trohe). – **Gruppe 5:** 1. Manuel Ruschik (Münster), 2. Steffen Hiebsch (Muschenheim), 3. Marko Wagner (Eberstadt), 4. Marco Staudt (Klein-Linden), 5. Yilmaz Yanar (Saasen), 6. Matthias Moj (Trohe). – **Gruppe 6:** 1. Oliver Buckolt (Staufenberg), 2. Thomas Krause (Grünberg), 3. Maik Meurer (Watzenborn), 4. Michael Hofmann (Villingen), 5. Ralph Hofmann (Trais-Horloff), 6. Jens Klein (Saasen). – **Gruppe 7:** 1. Alexander Zimmer (Villingen), 2. Marco Haas (Garbenteich), 3. Carsten Hau (GW Gießen), 4. Tobias Montag (Eberstadt), 5. Peter Trampisch (Wißmar), 6. Martin Wolni (Watzenborn). – **Weibl. Jugend (15), Gruppe 1:** 1. Sybille Heim (Rödgen), 2. Ibolya Reti (Wieseck), 3. Susen Koster (Rödgen), 4. Daniela Gockel (Wieseck), 5. Yvonne Ehmig (Treis), 6. Jessica Nuhn (Treis). – **Gruppe 2:** 1. Susanne Rinne (Rödgen), 2. Kerstin Hardt (Wieseck), 3. Eva Schmidt (Wieseck), 4. Bedriska Kleiber (Rödgen), 5. Andrea Krause (Grünberg), 6. Anke Hettche (Treis).

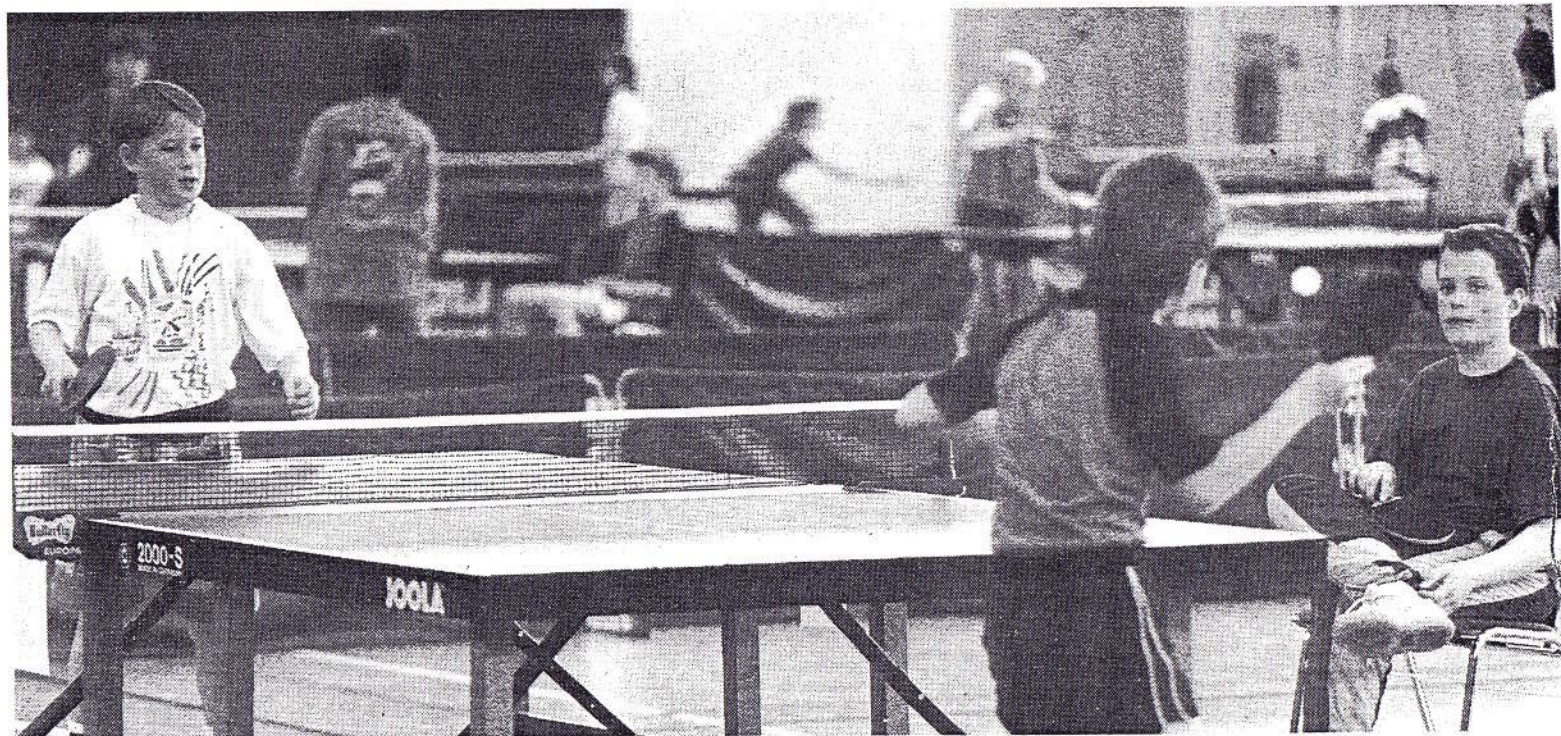
Schüler A (44), Gruppe 1: 1. Patrick Czorlich (Lich), 2. Steffen Vogel (Treis), 3. Tanju Urak (Reiskirchen), 4. Christian Koch (Villingen), 5. Marc Schwarz (Watzenborn), Patrick Erdmann (Rüddingshausen). – **Gruppe 2:** 1. Stefan Müller (Alten-Buseck), 2. Alexander Beil (Allendorf/Lda.), 3. Tobias Faber (Großen-Buseck), 4. Kai Müller (Lollar), 5. Marcel Mattern (Bersrod), 6. Peter Fink (Reiskirchen). – **Gruppe 3:** 1. Dennis Kleinwort (Treis), 2. Stefan Mohr

(Großen-Buseck), 3. Thomas Grosse (Großen-Linden), 4. Heiko Eißer (Trais-Horloff), 5. Stefan Schuchard (Reiskirchen), 6. Sascha Zscherb (Muschenheim). – **Gruppe 4:** 1. Steffen Hiebsch (Muschenheim), 2. Matthias Zielinski (Großen-Buseck), 3. Daniel Trautwein (Heuchelheim), 4. Tino Otto (Bersrod), 5. Christian Uhl (Freienseen), 6. Andre Obermann (Langgöns). – **Gruppe 5:** 1. Torsten Kirschbaum (Großen-Buseck), 2. Sebastian Steinbrecher (Oppenrod), 3. Tim Happel (Mainzlar), 4. Johannes Scharf (Bersrod), 5. Dominic Petkowitsch (Watzenborn), 6. Stefan Theiß (Freienseen). – **Gruppe 6:** 1. Alexander Spuck (Treis), 2. Thomas Demicke (Watzenborn), 3. Philipp Altmannsberger (Kleinlinden), 4. Jörg Wißner (Rüddingshausen), 5. Jan-Michael Helm (Freienseen), 6. Andre Janisch (Großen-Buseck). – **Schülerinnen A (12), Gruppe 1:** 1. Melanie Knechtel (Rödgen), 2. Julia Wolf (Heuchelheim), 3. Martina Rühl (Trais-Horloff), 4. Stefanie Hanker (Krumbach), 5. Sabrina Reißig (Muschenheim), 6. Ramona Emmerich (Watzenborn). – **Gruppe 2:** 1. Bedriska Kleiber (Langgöns), 2. Helga Reti (Wieseck), 3. Claudia Lanke (Trais-Horloff), 4. Diana

Loth (Rödgen), 5. Melanie Hauker (Krumbach), 6. Diana Janke (Muschenheim).

Schüler B (21), Gruppe 1: 1. Florian Gerlach (Langgöns), 2. Rene Bademli (GW Gießen), 3. Manuel Frank (Großen-Linden), 4. Sebastian Henkel (Langgöns), 5. Christoph Hanisch (Watzenborn), 6. Daniel Segieth (Langgöns). – **Gruppe 2:** 1. Stefan Hamisch (Watzenborn), 2. Steffen Pohl (Langgöns), 3. Kai Bingel (Langgöns), 4. Claudio Vulcano (GW Gießen), 5. Benjamin Will (Treis), 6. Christian Graf (Freienseen). – **Gruppe 3:** 1. Kai Geselle (Watzenborn), 2. Carsten Schnabel (Langgöns), 3. Sebastian Andrick (Langgöns), 4. Mario Feldbrach (Langgöns), 5. Matthias Rekowski, 6. Christoph Rahn (Freienseen).

Schülerinnen B/C (6): 1. Helga Reti (Wieseck), 2. Julia Wolf (Heuchelheim), 3. Anja Adamik (Heuchelheim), 4. Mona Uhl (Freienseen), 5. Andrea Hels (Mainzlar), 6. Stefanie Kratz (Langgöns). – **Schüler C (7):** 1. Tobias Weber (Großen-Linden), 2. Marco Vulcano (GW Gießen), 3. Jens Launsbach (Reiskirchen), 4. Manuel Will (Treis/Lda.), 5. Michael Feldbrach (Langgöns), 6. Stefan Moj (Trohe).



Regelbetrieb herrschte am Wochenende in der Sporthalle in Langgöns, wo der gastgebende TSV die Tischtennis-Kreisvorrangliste der Jugend und Schüler veranstaltete

(Foto: Rehor)